MITEL

3300 IP Communications Platform

Benutzerhandbuch zu 5360 IP Phone

MITEL
Simply Communicating®

HINWEIS

Die Mitel Networks Corporation und ihre Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen („Mitel“) übernehmen keine Gewähr für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, die jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können. Mitel haftet nicht für Fehler oder Auslassungen. Dieses Dokument darf im Ganzen oder in Teilen ausschließlich zur Weitergabe an autorisierte Benutzer von Mitel-Produkten vervielfältigt werden.

MARKEN

Mitel und Speak@Ease sind Marken der Mitel Networks Corporation.

Windows und Microsoft sind Marken der Microsoft Corporation.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein und gelten hiermit als anerkannt.

Mitel 5360 IP Phone – Benutzerhandbuch
August 2011

®,™ Marke der Mitel Networks Corporation
© Copyright 2011, Mitel Networks Corporation
Alle Rechte vorbehalten.

WICHTIG! Dieses Telefon ist NICHT für den direkten Anschluss an das öffentliche Telefonnetz geeignet. Schließen Sie das Telefon nur an ein Mitel Networks-System an.

INFORMATIONEN ÜBER IHR TELEFON 1
Bestandteile Ihres Telefons 3
Klingelton-/Nachrichtenanzeigen 4
Für Benutzer von 3300 ICP-Systemen mit Ausfallsicherung 4
Mitel Line Interface Module 4
Verwenden des IP Phones mit Mitel Unified Communicator Express 4
HTML-Anwendungen 5
Tipps zur bequemen Arbeitsweise und Ihrer Sicherheit 5
Klemmen Sie den Hörer nicht zwischen Ohr und Schulter! 5
Schützen Sie Ihr Gehör! 5
Anpassen der Tastaturneigung 5

VERWENDEN IHRES STANDARDTELEFONFENSTERS 6
Erste Schritte mit Ihrem Telefon 6
Standardfenster des 5360 IP Phones 7
Geräterandleiste beim 5360 IP Phone 8

VERWENDEN DER ANWENDUNGEN AUF DEM 5360 IP PHONE 9
Zugreifen auf Telefonanwendungen 10
Aufrufen der Hilfe 10
Tipps zur Einrichtung Ihres Telefons und Touchscreens 10

ANPASSEN IHRES TELEFONS 11
Verwenden der Anwendung „Einstellungen“ 11
Auswählen der Sprache 12
Angeben der Textgröße 12
Definieren der Anrufbenachrichtigung 12
Einstellen der Helligkeit des Telefondisplays 13
Aktivieren eines Bildschirmschoners 13
Kalibrieren der Anzeige 13
Definieren der Optionen für Audio-Feedback 14
Aktivieren der Nachrichtentaste 14
Aktivieren der PC-Verbindung 14
Float Keys 15
Anpassen des Klingeltons 15
Reinigen des 5360 IP Phones 16

Texteingabe 16
Texteingabefenster 16
Tastaturen 18

EINRICHTEN IHRER KONTAKTLISTE 20

Hinzufügen von Namen zur Kontaktliste 20
Bearbeiten von Informationen in der Kontaktliste 20

VISUAL VOICE MAIL 21

Einrichten Ihrer Mailbox 21
Aktivieren von Visual Voice Mail 21
Öffnen der Anwendung „Visual Voice Mail“ 21
Anmelden bei Ihrer Mailbox von Ihrer Nebenstelle aus 22
Anmelden bei Ihrer Mailbox von einer anderen Nebenstelle aus 22
Abmelden von Ihrer Mailbox 23
Info über das Visual Voice Mail-Hauptfenster 23
Anzeigen von Nachrichtendetails 24
Wiedergeben einer Voice-Mail 26
Anrufen eines Nachrichtensenders 26
Speichern einer Nachricht 27
Löschen einer Nachricht 27
Hinzufügen eines Absenders zu Ihrer Kontaktliste 27
Weiterleiten einer Nachricht an eine andere Mailbox 27
Weiterleiten einer Nachricht an Ihre E-Mail-Adresse 28

VERWENDEN DER ANWENDUNG „ANRUFVERLAUF“ 29

Anzeigen von Anrufprotokolldetails 29
Symbole zum Überprüfen von Anrufprotokollen 30
Löschen von Protokollen 30

RUFUMLEITUNG 31

Verwenden der ständigen schnellen Rufumleitung 31
Programmieren von Standardeinstellungen für die Rufumleitung 32

PROGRAMMIEREN VON TASTENFUNKTIONEN 33

Tipps zur Funktionsprogrammierung 33
Funktionen für die Programmierung von programmierbaren Tasten 33
Anwendungen für die Programmierung von programmierbaren Tasten 35

Programmieren von Funktionstasten mithilfe der Anwendung „Einstellungen“ 35
Löschen der Programmierung einer Taste 37

DURCHFÜHREN UND BEANTWORTEN VON ANRUFEN 38

Wählen aus der Anwendung „Personen“ 38
Telefonbuch 38
Beantworten eines Anrufs 39
Beenden eines Anrufs 39
Wahlwiederholung 39
Wahlwiederholung – Nummer speichern 40
Freisprechbetrieb 40
Automatische Antwort 41
Verwenden der analogen Leitung 41

ABWICKELN VON ANRUFEN 42

Halten 42
Stummschalten 42
Umlegen 43
Konferenz 43
Konferenz-Split 43
Gehaltene Anrufe holen 43
Makeln 44

VERWENDEN ANDERER FUNKTIONEN 45

Kostenstellen 45
ACD 45
Bedieneranruf auf Warten – Abruf von anderem Standort 45
Rückruf 46
Rufumleitung – Remote (Hierher) 46
Rufumleitung – Keine Verkettung 47
Rufumleitung – Erzwungen 47
Rufumleitung – Aufschalten 47
Anruf parken 47
Anrufübernahme 48
Anklopfen 48

Direktnachricht 49
Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert 49
Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort deaktiviert 51
Direkter Sprachanruf 52
Nicht stören 52
Notruf 53
Notrufe bei nicht programmierter Notrufweiterleitung 53
Notrufe bei programmierter Notrufweiterleitung 53
Float Keys 54
Programmieren von Float Keys 55
Verwenden von Float Keys 56
Gruppe hört mit 56
Gruppenpaging/Gruppenruf-Antwort 56
Anwesenheit in der Gruppe 57
Übergabe – Persönliche Anrufgruppen 58
Sprechgarniturbetrieb 59
Hot Desking 59
Hot Desk Remote-Abmeldung 60
Ändern der Hot Desk-PIN 60
Besetztschalten 61
Anzeige für wartende Nachricht 61
Messaging – Notiztexte 61
Messaging – Rückruf 62
Messaging – Rückrufanforderung abbrechen 63
Messaging – Alle Rückrufanforderungen abbrechen 63
Musik 63
Nacht-Betrieb 63
Aufschalten 64
Personenruf 64
Telefonsperre 64
Benutzer-PIN 65
Anrufaufzeichnung 66
Terminruf 66
Spracherkennung 67
Kurzwahl 67
Kontaktanwesenheit 67

Anruf markieren 68
Leitungs-Flash 69

VERWENDEN IHRES TELEFONS MIT DER 5310 IP CONFERENCE UNIT 70

Aufrufen der Konferenzsteuerung 70
Aktivieren/Deaktivieren der Conference Unit 70
Anpassen der Lautstärke der Conference Unit 70
Versetzen der Conference Unit in den Präsentationsmodus 70
Beenden der Konferenzsteuerung 71
Stummschalten der Conference Unit 71

VERWENDEN DES LINE INTERFACE MODULES 72

Tätigen und Annehmen von Anrufen über die analoge Leitung 72
Tätigen und Annehmen von Anrufen mithilfe der Ausfallumschaltung 73

VERWENDEN IHRES TELEFONS MIT DEM SCHNURLOS-MODUL UND ZUBEHÖR 74

Elemente Ihres Schnurlos-Moduls und Zubehör 75
Handapparat/Sprechgarnitur-Kombinationen 76
Koppeln des Schnurlos-Moduls und des Zubehörs 76
Koppeln von schnurlosem DECT-Zubehör mit dem Schnurlos-Modul 76
Koppeln von Bluetooth-Zubehör mit einem Bluetooth-Modul 77
Aufheben der Kopplung von Zubehör 78
LED-Anzeigen des Schnurlos-Moduls 78
Verwenden eines schnurlosen Geräts als Fernbedienung 79
Verwenden der Stummschalttaste bei einem schnurlosen Gerät 79
Verwenden der Lautstärkeregelung bei einem schnurlosen Gerät 79

VERWENDEN DES SCHNURLOSEN HANDAPPARATS 80

Elemente des schnurlosen Handapparats 80
Beantworten eines Anrufs 81
Auflegen 81
Wählen – Auto. Wahl deaktiviert 81
Wählen – Auto. Wahl aktiviert 81
Signaltöne und LEDs des Handapparats 82

VERWENDEN DER SCHNURLOSEN DECT-SPRECHGARNITUR VON MITEL 84

Beantworten eines Anrufs 84

Auflegen 85

Wählen – Auto. Wahl deaktiviert 85

Wählen – Auto. Wahl aktiviert 85

Signaltöne und LEDs der Sprechgarnitur 85

VERWENDEN EINER BLUETOOTH-SPRECHGARNITUR 87

Beantworten eines Anrufs 87

Auflegen 87

Wählen – Auto. Wahl deaktiviert 87

Wählen – Auto. Wahl aktiviert 88

VERWENDEN DER ANWENDUNG „SCHNURL. GERÄTE“ 89

Geringer Ladestand 89

Anzeigen von Informationen zum Schnurlos-Modul 89

Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Verbindungsfunktion bei einer Bluetooth-Sprechgarnitur 90

Verbinden/Trennen einer Bluetooth-Sprechgarnitur 90

Bearbeiten des Namens einer Bluetooth-Sprechgarnitur 90

Auto. Wahl 91

INFORMATIONEN ÜBER IHR TELEFON

Das 5360 IP Phone ist ein Highend-Farbtelefon mit Touch-Display für grafisch anspruchsvolle Anwendungen. Es handelt sich um Telefon mit umfassenden Funktionen, das über ein Farbdisplay mit Hintergrundbeleuchtung, 48 programmierbare selbstbeschriftende Tasten sowie sechs intuitive, den Anrufstatus erkennende Softkeys verfügt und zudem eine erstklassige Tonqualität und ein integriertes HTML-Toolkit für die Entwicklung von Desktop-Anwendungen bietet.

Das mit einer Geräterandleiste ausgestattete 7 Zoll große Display ermöglicht einen Direktzugriff auf integrierte oder internetbasierte Inhalte und Anwendungen. Die Geräterandleiste stellt ein Schnellstart-Tool für integrierte Anwendungen sowie HTML-Anwendungen zur Verfügung.

Das 5360 IP Phone ist mit der Mitel 3300 IP Communications Platform (ICP) kompatibel. Das 5360 IP Phone ist ideal geeignet für Führungskräfte, Manager, Teleworker und Contact Center-Supervisor. Das 5360 IP Phone unterstützt nur das Protokoll Mitel Call Control (MiNET).

Das 5360 IP Phone

Bestandteile Ihres Telefons

Funktion	Aufgabe
1) Display	Bietet einen großen Touchscreen mit hoher Auflösung, von dem Sie beim Auswählen und Verwenden der Telefonfunktionen unterstützt werden. Der Anzeigebereich bietet 48 selbstbeschriftende Tasten, die Ihren Kommunikationsanforderungen gemäß als Kurzwahltasten, Tasten mit fest definierten Funktionen, Hardkeys, Anwendungen oder Leitungstasten programmiert werden können. Auf Ihrer Startseite ist die Funktionstaste unten rechts stets die Primärleitungstaste.
2) Klingelton-/ Nachrichtenanzeige	Blinkt zur Benachrichtigung über eingehende Anrufe und wartende Nachrichten auf Ihrer Voice-Mailbox.
3) Regler für Lautstärke, Lautsprecher und Stummschaltung	Bieten folgende Audiosteuerungsfunktionen: • (**AUF**) und (**AB**) ermöglichen die Lautstärkeregelung für Klingelton, Hörer und Lautsprecher für Freisprechbetrieb. • (**LAUTSPRECHER**) aktiviert bzw. deaktiviert den Freisprechmodus. • (**STUMM**) aktiviert die Stummschaltung, so dass Sie den Hörer, die Sprechgarnitur oder das Freisprechmikrofon während eines Anrufs vorübergehend ausschalten können.
4) Tasten mit fest definierten Funktionen	Ermöglichen den Zugriff auf folgende Telefonfunktionen: • (**ANWENDUNGEN**): Bietet Zugriff auf die Menüs für die Anwendungen und Einstellungen Ihres Telefons. • (**ABBRECHEN**): Durch Drücken während eines Anrufs wird dieser beendet; durch Drücken während der Programmierung des Telefons werden alle Eingaben gelöscht und das Telefon kehrt zur vorhergehenden Menüebene zurück. • (**WAHLWIEDERHOLUNG**): Ruft die zuletzt gewählte Nummer an. • (**HALTEN**): Setzt den Anruf auf Halten. • (**UML./KONF.**): Startet eine Rufweiterleitung oder baut eine Dreierkonferenz auf. • (**NACHRICHT**): Ermöglicht den Zugriff auf Ihre Voice-Mailbox und blinkt, um Sie auf Nachrichten hinzuweisen, die auf Ihrer Voice-Mailbox warten. Hinweis: Die Klingelton-/Nachrichtenanzeige blinkt ebenfalls, wenn Nachrichten warten.
5) Tastenfeld	Wird zum Wählen verwendet.
6) Geräterandleiste	Bietet bis zu neun Schnellstartsymbole, die eine schnelle Navigation zu allen Anwendungen ermöglichen (einschließlich des Symbols „Telefon/Start“).
7) Navigationstasten und Kontextsymbol	Diese Navigationstasten werden verwendet, um zusätzliche Informationsseiten anzuzeigen. Es sind zwei Navigationstasten verfügbar: „Zurück“ und „Weiter“. Darüber hinaus wird über ein Kontextsymbol die derzeit verwendete Anwendung angezeigt.
8) Lautsprecher für Freisprechbetrieb	Ermöglicht Freisprechen und die Ausgabe von Hintergrundmusik.
9) Hörer	Wird für Anrufe ohne Freisprechbetrieb verwendet. Wenn Sie mit der Sprechgarnitur oder im Freisprechbetrieb arbeiten, müssen Sie den Hörer nicht verwenden.

Klingelton-/Nachrichtenanzeigen

Anzeige	Bedeutung
Schnelles Blinken	Ihr Telefon klingelt
Langsames Blinken	Auf Ihrem Telefon wartet eine Nachricht oder Rückrufnachricht
Ein	Ihr Telefon ruft ein anderes Telefon an
Aus	Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch

Für Benutzer von 3300 ICP-Systemen mit Ausfallsicherung

Wenn Sie bei einem Gespräch alle 20 Sekunden einen Piepton hören, bedeutet dies, dass Ihr Telefon auf ein sekundäres 3300 ICP-System umschaltet. Der Anruf wird fortgesetzt und es findet eine Änderung der Arbeitsweise einiger Tasten und Funktionen auf Ihrem Telefon statt. Der Normalbetrieb wird aber erst wieder aufgenommen, wenn Ihr Telefon zum primären System zurück schaltet. Wenn Ihr Telefon während der Umschaltung auf das sekundäre System nicht verwendet wird, sehen Sie im Display ein blinkendes Rechteck. Das Rechteck blinkt, bis die Umschaltung auf das primäre System abgeschlossen ist.

Schaltet Ihr Phone zum sekundären ICP-System um, können Sie über dieses nur dann auf Ihre Mailbox zugreifen, wenn Ihr Administrator für Sie eine Mailbox programmiert hat.

Hinweise:

- Die Mailbox des sekundären ICP-Systems enthält nicht die gleichen Nachrichten wie die Mailboxen auf dem primären ICP-System. Voice-Mail-bezogene Voreinstellungen werden nicht vom primären auf das sekundäre ICP-System übertragen. Diese Voreinstellungen müssen auf beiden ICP-Systemen vorgenommen werden.
- Die Anwendungen für Personen und Einstellungen unterstützen keine Ausfallsicherheit. Ihre Protokolle, Kontaktinformationen und Einstellungen auf dem primären ICP-System werden nicht vom primären ICP-System auf das sekundäre ICP übernommen.

Mitel Line Interface Module

Das Line Interface Module ist ein optionales Gerät, mit dem Sie Ihr IP Phone um ein analoges Telefon (POTS) erweitern können. Wenn auf dem 3300 ICP die Notrufweiterleitung nicht programmiert ist, müssen Sie zum Wählen von Notrufen das Line Interface Module verwenden. Weitere Informationen zum Wählen von Notrufnummern finden Sie unter Notrufe. Ist ein Line Interface Module mit Ihrem Phone verbunden, erfolgt die gesamte Programmierung des Line Interface Modules (mit Ausnahme des analogen Schlüssels) bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter Programmieren von Tastenfunktionen und Verwenden des Line Interface Module.

Verwenden des IP Phones mit Mitel Unified Communicator Express

In Verbindung mit Unified Communicator® Express- und Unified Communicator Advanced-Anwendungen wird das 5360 IP Phone zu einem leistungsstarken Kommunikationswerkzeug, über das Kunden die Kommunikation zwischen Menschen und Organisationen optimieren können. Dies führt zu höherer Produktivität, besserem Kundenservice, geringeren Kosten und letztendlich zu einer besseren Integration von Geschäftsprozessen. Details finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch auf http://edocs.mitel.com.

HTML-Anwendungen

Ihr 5360 IP Phone verfügt u. U. über HTML-Anwendungen zur individuellen Nutzung. Das HTML Desktop Toolkit ermöglicht die einfache, intuitive Entwicklung benutzerdefinierter Anwendungen, die sich problemlos in die Telefonie-Funktionen Ihres 5360 IP Phones integrieren lassen.

Tipps zur bequemen Arbeitsweise und Ihrer Sicherheit

Klemmen Sie den Hörer nicht zwischen Ohr und Schulter!

Längere Benutzung des Hörers kann zu Nacken-, Schulter- oder Rückenbeschwerden führen, insbesondere wenn Sie den Hörer zwischen Ohr und Schulter klemmen. Wenn Sie Ihr Telefon häufig verwenden, wäre für Sie eventuell die Verwendung einer Sprechgarnitur von Vorteil. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Über den Einsatz von Sprechgarnituren“ in diesem Handbuch.

Schützen Sie Ihr Gehör!

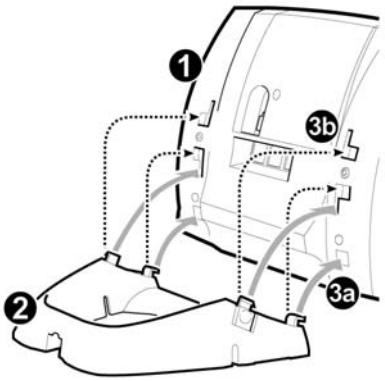
Ihr Telefon verfügt über einen Regler, um die Lautstärke des Hörers oder der Sprechgarnitur anzupassen. Da es Gehörverlust zur Folge haben kann, wenn man ständig lauten Geräuschen ausgesetzt ist, sollten Sie die Lautstärke auf einem moderaten Pegel halten.

Anpassen der Tastaturneigung

Der in Ihrem Gerät integrierte Sockel kann geneigt werden, damit Sie die Tasten besser sehen.

So neigen Sie Ihr Telefon für eine bessere Sicht auf die Tasten:

1. Drehen Sie das Telefon so, dass die Vorderseite von Ihnen weg zeigt.
2. Halten Sie die Basiseinheit fest, und drücken Sie auf die Arretierungen an den Seiten des Sockels, um die Basiseinheit zu lösen.
3. Führen Sie die Haken an der Basiseinheit in die Aussparungen auf der Telefonrückseite ein, und lassen Sie diese wie folgt einrasten:
   a. Für einen steilen Winkel führen Sie die beiden unteren Haken in die unteren Aussparungen ein, und lassen Sie die oberen Haken in die mittleren Aussparungen einrasten.
   b. Für einen flachen Winkel führen Sie die beiden unteren Haken in die mittleren Aussparungen ein, und lassen Sie die oberen Haken in die oberen Aussparungen einrasten.



VERWENDEN IHRES STANDARDTELEFONFENSTERS

Das Standardtelefonfenster und die Geräterandleiste des 5360 IP Phones werden nachfolgend gezeigt und beschrieben. Das Fenster „Telefon“ ermöglicht den Zugriff auf die programmierbaren Tasten und auf die Hauptschnittstelle des Telefons.

Erste Schritte mit Ihrem Telefon

Nach Erhalt Ihres Telefons müssen Sie Funktionen und Anwendungen ggf. programmieren.

Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** , um auf die Anwendungen Ihres Telefons zuzugreifen. Sie können dann die Einstellungen Ihres Telefons, Ihre Kontaktliste mithilfe von „Personen“, „Rufumleitung“ usw. programmieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Anwendungen auf dem 5360 IP Phone.

5360 IP Phone-Fenster

Standardfenster des 5360 IP Phones

Funktion	Aufgabe
1) Statuszeile	Zeigt wie folgt die Zeit, das Datum und die Symbole für den Funktionsstatus an: • **Anrufverlauf** ( ) – Zeigt neue entgangene Anrufe an. • **„Rufumleitung: immer“ Ein** ( ) – Zeigt an, dass „Rufumleitung: immer“ aktiviert ist. • **Wartende Nachricht** ( ) – Zeigt an, dass eine neue Voice-Mail eingegangen ist. • **Sprechgarnitur** ( ) – Zeigt an, dass sich das Telefon im Sprechgarniturmodus befindet. • **NS** ( ) – Zeigt an, dass sich das Telefon im NS-Modus (Nicht stören) befindet. • **Angemeld. als** ( ) – Zeigt an, dass ein Hot Desk-Benutzer angemeldet ist. • **Conference Unit** ( ) – Zeigt an, dass die 5310 Conference Unit angeschlossen und eingeschaltet ist.
2) Informationsanzeige/ Bereich für Benutzeraufforderungen	Hier finden Sie die Eingabeaufforderungen der meisten Telefonanwendungen. Der Inhalt ist anwendungsabhängig.
3) Steuerungsbereich/Softkeys	Ermöglichen den Zugriff auf bestimmte Funktionen zur Anrufsteuerung, die kontextsensitiv sind. Hierbei handelt es sich um nicht programmierbare Funktionstasten, die anwendungs- oder statusspezifisch sind. Das 5360 IP Phone verfügt je nach Anwendung über sechs bzw. acht Softkeys.
4) Programmierbare Tasten	Bietet 48 selbstbeschriftende Tasten, die als Kurzwahltasten, Tasten mit fest definierten Funktionen, Hardkeys, Anwendungen oder Leitungstasten programmiert werden können. Anweisungen zur Programmierung von Tasten finden Sie im Abschnitt Programmieren von Tastenmerkmalen. Dieser dynamische Bereich dient ebenfalls der Anzeige von Komponenten auf Basis der verwendeten Anwendungen, einschließlich amerikanischer Tastaturbelegung (QWERTY-Tastatur).
5) Navigationstasten (Fußzeile)	Zeigt Kontext- und Zusammenfassungsinformationen basierend auf den Informationen im Bereich „Programmierbare Tasten“ an, z. B. Seitenzahl, Anzahl der Elemente usw. Navigationstasten werden verwendet, um zusätzliche Informationsseiten anzuzeigen. Es sind zwei Navigationstasten verfügbar: **Zurück** und **Weiter**.
6) Geräterandleiste	Bietet bis zu neun Schnellstartsymbole, die eine schnelle Navigation zu allen Anwendungen ermöglichen (einschließlich des Symbols „Telefon/Start“). Siehe Geräterandleiste beim 5360 IP Phone.

Geräterandleiste beim 5360 IP Phone

Die Geräterandleiste ist eine vertikale Leiste auf der rechten Display-Seite des 5360 IP Phone. Die Geräterandleiste umfasst eine Reihe von Symbolen, über die direkt auf die am häufigsten verwendeten Telefonanwendungen und -funktionen, einschließlich HTML-Anwendungen, zugegriffen werden kann. Die Geräterandleiste ist so konzipiert, dass dort bis zu neun Schnellstartsymbole Platz finden, darunter das Telefonsymbol, über das stets zum Hauptbildschirm des Telefons zurückgekehrt werden kann. Die Geräterandleiste enthält Symbole für die folgenden Anwendungen:

- Anrufverlauf
- Visual Voice Mail
- Personen
- Rufumleitung
- Hilfe
- Hintergrundbeleuchtung/Glühbirne (zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung)
- Telefon/Start

VERWENDEN DER ANWENDUNGEN AUF DEM 5360 IP PHONE

Das 5360 IP Phone wird mit Anwendungen ausgeliefert, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Telefon erleichtern. In dieser Tabelle werden die möglicherweise auf Ihrem 5360 IP Phone vorhandenen Anwendungen beschrieben. Das zugehörige Symbol wird in der Geräterandleiste oder als Kontextsymbol im Navigationsbereich angezeigt. Berühren Sie einfach das Symbol „Geräterandleiste“, um die Anwendung zu öffnen.

Anwendungen/Symbole	Funktion
Anrufverlauf	Mit der Anwendung „Anrufverlauf“ können Sie eine Liste der entgangenen, getätigten und beantworteten Anrufe anzeigen. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufeinträge herauszufiltern und Informationen zu jedem Anruf in der Liste anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Anwendung „Anrufverlauf“.
Voice-Mail	Mit der Anwendung „Voice-Mail“ können Sie sich bei Voice-Mailboxen an- und abmelden und Nachrichten abhören. Sie können sich bei Ihrer eigenen Mailbox oder als Gast bei der Mailbox einer anderen Verzeichnisnummer anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter VISUAL VOICE MAIL.
Personen/Kontaktliste	Verwenden Sie die Anwendung *Personen* zum Hinzufügen, Löschen und Bearbeiten von Kontaktnamen und -nummern. Über die Anwendung *Personen* können Sie außerdem jede Person in Ihrer Kontaktliste anrufen. Im Fenster „Personen“ werden bis zu acht Kontakte pro Seite angezeigt, die alphabetisch nach dem Nachnamen geordnet sind. Informationen zur Verwendung der Option *Personen* finden Sie unter Einrichten Ihrer Kontaktliste und Wählen aus der Kontaktliste.
Rufumleitung	Verwenden Sie die Anwendung *Rufumleitung*, um „Rufumleitung: immer“ schnell festzulegen. Das Fenster „Rufumleitung“ zeigt die aktuellen Rufumleitungseinstellungen an und bietet Zugriff für die Änderung der Standardeinstellungen. Weitere Informationen zum Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen und Aktivieren von Rufumleitungseinstellungen finden Sie unter Rufumleitung.
Conference Unit	Verwenden Sie die Anwendung *Conference Unit* um die 5310 IP Conference Unit zu steuern. Verwenden Sie diese Anwendung, um die Conference Unit zu aktivieren und zu deaktivieren, die Lautstärke zu regeln oder die Conference Unit in den Präsentationsmodus versetzen. Sie können jeweils nur eine Sitzung der Konferenzsteuerung verwenden. Die Anwendung *Conference Unit* ist nur dann verfügbar, wenn eine 5310 Conference Unit an Ihr Telefon angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Telefons mit der 5310 Conference Unit.
Hintergrundbeleuchtung ein/aus	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung aus.
HTML-Anwendungen	Ermöglicht den Zugriff auf vom Kunden entwickelte HTML-Anwendungen. Von der HTML-Anwendung wird u. U. eine anderes Symbol dargestellt.

Anwendungen/Symbole	Funktion
Telefon/Start	Drücken Sie das Startsymbol, um zum Telefon/Start-Hauptfenster zurückzukehren.
Schnurl. Geräte	Verwenden Sie die Anwendung „Schnurl. Geräte“ zum Konfigurieren und Anzeigen des Status von schnurlosem Zubehör. Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwenden des Schnurlos-Moduls.
Einstellungen	Verwenden Sie die Anwendung *Einstellungen* zum Anzeigen und schnellen Ändern der aktuellen Kommunikationseinstellungen Ihres Telefons. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Anwendung „Einstellungen“.
Hilfe	Bietet Zugriff auf die Direkthilfe und zeigt verschiedene Tastensymbole an, sofern auf Ihrem Telefon Hilfe verfügbar ist.
Reinigungsmodus	Bietet Zugriff auf die Anwendung „Reinigungsmodus“, über die der Touchscreen ohne Aktivierung von Funktionen gereinigt werden kann.

Zugreifen auf Telefonanwendungen

Zum Öffnen des Fensters *Anwendungen* drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** . Im Startfenster *Anwendungen* wird die aktuelle Liste der Anwendungen auf Ihrem Telefon angezeigt.

Wenn Sie eine Anwendung öffnen möchten, drücken Sie auf das entsprechende Anwendungssymbol auf der Geräterandleiste oder auf den Anwendungsnamen auf dem Display.

Informationen zum Programmieren von Funktionen und Anwendungen finden Sie unter Programmieren von Tastenfunktionen.

Aufrufen der Hilfe

So greifen Sie auf die Hilfe und Dokumentation des 5360 IP Phones zu:

- Drücken Sie

Tipps zur Einrichtung Ihres Telefons und Touchscreens

- Nach dem Erhalt Ihres 5360 IP Phones können Sie die Optionen in der Anwendung *Einstellungen* verwenden, um Ihr Telefon anzupassen.
- Kalibrieren Sie die Anzeige, um beim Berühren des Displays für maximale Genauigkeiten zu sorgen. Sie sollten ggf. den Tastenton aktivieren, damit ein hörbares Klicken ertönt, wenn Sie ein Symbol oder eine Taste aktiviert haben. Siehe Definieren der Optionen für Audio-Feedback und Kalibrieren der Anzeige.

ANPASSEN IHRES TELEFONS

Verwenden Sie die Anwendung *Einstellungen*, um Ihr Telefon anzupassen.

Hinweis: Der Systemadministrator kann eine Option zum Sperren der Standardeinstellungen aufrufen, die pro einzelnes Telefon ausgewählt werden kann. Wird diese Option vom Systemadministrator aufgerufen, werden die Einstellungen für die programmierbaren Tasten festgelegt. Danach können Sie sie nicht ändern.

Verwenden der Anwendung „Einstellungen“

Die Anwendung *Einstellungen* ermöglicht den Zugriff auf alle Telefoneinstellungen. Wählen Sie beliebige der nachfolgenden Optionen aus, um auf ein Fenster zuzugreifen, in dem Sie die Einstellungen für Ihr Telefon anzeigen und konfigurieren können.

Hinweis: Sie können auf die Anwendung *Einstellungen* zugreifen, indem Sie die blaue Taste **Anwendungen** drücken und dann **Einstellungen** wählen.

Das Fenster „Einstellungen“ umfasst folgende Elemente:

- **Programmierbare Tasten**: Funktionen oder Anwendungen können programmierbaren Tasten zugewiesen werden, die in der Anwendung *Telefon* verfügbar sind.
- **Sprachen**: Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Sprache, in der Eingabeaufforderungen und Anwendungen des Telefons angezeigt werden. Unterstützt werden die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch und Portugiesisch. **Hinweis**: Das System unterstützt bis zu drei Sprachen gleichzeitig. Die auswählbaren Sprachen, die auf dem Telefondisplay angezeigt werden, werden durch die ICP-Programmierung festgelegt.
- **Textgröße**: Zum Angeben einer Schriftgröße (groß oder klein) für das 5360 IP Phone.
- **Anrufbenachrichtigung**: Zum Festlegen des Verhaltens der Anwendung *Telefon* bei eingehenden oder ausgehenden Anrufen.
- **Helligkeit**: Ermöglicht das Einstellen der Helligkeit Ihres Telefondisplays.
- **Bildschirmschoner**: Legt eine bestimmte Zeit der Inaktivität für das Telefon fest, nach der die Anzeige abgeblendet und der Bildschirmschoner angezeigt wird.
- **Audio-Feedback**: Mit dieser Einstellung können Sie die Lautstärke des Audio-Feedbacks und der Fehlertöne regeln und die Einstellung aktivieren oder deaktivieren.
- **Nachrichtentastenkonfig.**: Ermöglicht das Konfigurieren einer Nachrichtentaste .
- **PC-Verbindung**: Ermöglicht es Ihnen, ein Passwort einzugeben, das vom Telefon verwendet wird, um eine Kommunikationsverbindung mit der PC-Anwendung Unified Communicator (UC) Express herzustellen.
- **Float Keys**: Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von bis zu drei Float Keys. Float Keys werden normalerweise dazu verwendet, nicht entgegengenommene, klingelnde Leitungen auf bestimmten Tasten anzuzeigen, wobei die klingelnden Leitungen sonst auf einer der Anwendungsseiten des Telefons versteckt wären.
- **Anzeige kalibrieren**: Ermöglicht das Kalibrieren des Touch-Displays für optimale Berührungsempfindlichkeit.
- **Auto. Wahl** (bei Installation des Schnurlos-Moduls): Wählt automatisch die hierfür konfigurierte Nummer.
- **Info zu 5360 IP Phone**: Hier wird die Softwareversion angezeigt.

Auswählen der Sprache

So wählen Sie die Sprache aus, in der Eingabeaufforderungen und Anwendungen angezeigt werden sollen:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Sprachen**.
   Auf dem Display des Telefons werden die drei Sprachen angezeigt, die aktuell im ICP-System programmiert sind.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie **Speichern**.
   Das Telefon zeigt Ihre ausgewählte Sprache an.

Hinweis: Das 5360 IP Phone unterstützt unter Umständen andere Sprachen als das ICP-System. Wenn das Telefon für eine nicht unterstützte Sprache konfiguriert wird, werden die Eingabeaufforderungen möglicherweise in der ausgewählten Sprache angezeigt, als Standardsprache für die Anwendung wird jedoch Englisch verwendet. Im Fenster „Sprache“ wird „(Name der ausgewählten Sprache) (nicht unterstützt)“ angezeigt.

Angeben der Textgröße

So geben Sie die Textgröße für das Telefondisplay an:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Textgröße**.
4. Wählen Sie **Großer Text** oder **Kleiner Text** aus.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Definieren der Anrufbenachrichtigung

Mit dieser Option legen Sie fest, dass das Fenster *Telefon* automatisch angezeigt wird, wenn Sie Anrufe tätigen oder entgegennehmen.

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Anrufbenachrichtigung**.
4. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus, um die Anzeige des Fensters „Telefon“ zu definieren. Wenn Sie beispielsweise die Option „Getätigt“ auswählen, wird das Fenster „Telefon“ immer dann angezeigt, wenn Sie den Hörer abnehmen.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Hinweise:

- Sie können diese Anwendung jederzeit mit der Option **Abbrechen** beenden, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.
- Wird die Anwendung *Conference Unit* angezeigt, wird die Anwendung *Telefon* beim Tätigen oder Entgegennehmen von Anrufen nicht automatisch angezeigt.

Einstellen der Helligkeit des Telefondisplays

So passen Sie die Helligkeit des Displays mithilfe der Anwendung *Einstellungen* an:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Helligkeit**.
4. Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Hinweis: Sie können diese Anwendung jederzeit mit der Option **Abbrechen** beenden, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Aktivieren eines Bildschirmschoners

Sie können Ihren Bildschirmschoner so programmieren, dass er nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums der Inaktivität auf Ihrem Telefon aktiviert wird.

So aktivieren Sie einen Bildschirmschoner:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Bildschirmschoner**.
4. Wählen Sie die Zeit der Inaktivität aus, nach der die Hintergrundbeleuchtung dunkler wird.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen gegenüber von **Bild anzeigen**, wenn der Bildschirmschoner angezeigt werden soll. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, wird lediglich die Hintergrundbeleuchtung dunkler.
6. Verwenden Sie die Optionen „Helligkeit“, um bei Bedarf die Helligkeit des Bildschirmschoners anzupassen.
7. Drücken Sie **Speichern**.

Kalibrieren der Anzeige

So kalibrieren Sie die Berührungsempfindlichkeit des Telefon-Displays:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Anzeige kalibrieren**.
4. Berühren Sie die Mitte von **+**, um die Anzeige zu kalibrieren.

Definieren der Optionen für Audio-Feedback

Die Lautstärke des Fehlerpieptons des Telefons richtet sich nach der Lautsprecherlautstärke. Sie können die Lautstärke des Pieptons mit diesem Verfahren festlegen. Wenn Sie jedoch die Lautstärke des Lautsprechers ändern, wirkt sich dies auch auf die Lautstärke des Pieptons aus.

So passen Sie die Lautstärke für das Audio-Feedback an:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Audio-Feedback**.
4. Definieren Sie die Optionen wie nachfolgend beschrieben:

Option	Aktion
Ausschalten des Audio-Feedbacks für Fehler Ausschalten des Tastentons	Drücken Sie . Rot bedeutet, dass die Option ausgeschaltet wurde.
Anpassen der Audioausgabe für Fehlerpieptöne oder Tastentöne	Drücken Sie oder
Einschalten des Audio-Feedbacks für Fehler Einschalten des Tastentons	Drücken Sie zur Aktivierung.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können diese Anwendung jederzeit mit der Option **Abbrechen** beenden, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Aktivieren der Nachrichtentaste

So aktivieren Sie die Nachrichtentaste die Voice-Mail:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Nachrichtentastenkonfig**.
4. Aktivieren Sie „Voice-Mail-Anw. öffnen“.

Aktivieren der PC-Verbindung

So aktivieren Sie die Einrichtung einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und der Anwendung Unified Communicator (UC) Express:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **PC-Verbindung**.

4. Drücken Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**.
5. Drücken Sie **Passwort bearbeiten** und geben Sie Ihr Passwort ein.
6. Drücken Sie **OK** und dann **Speichern**.

Hinweis: UC Express ermöglicht das einfache PC-basierte Programmieren der Bezeichnungen auf Ihrem Telefon.

Weitere Informationen über das Einrichten der UC Express-Anwendung finden Sie im *Unified Communicator Express-Benutzerhandbuch* auf http://edocs.mitel.com.

Float Keys

Float Keys werden normalerweise dazu verwendet, nicht entgegengenommene, klingelnde Leitungen auf bestimmten Tasten anzuzeigen, wobei die klingelnden Leitungen sonst auf einer der Anwendungsseiten des Telefons versteckt wären. Weitere Informationen finden Sie unter Float Keys.

Anpassen des Klingeltons

So passen Sie die Klingeltonlautstärke an, während das Telefon nicht aktiv ist:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis **Rufton einstellen?** angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Ruftoneinstellung**.
4. Drücken Sie **Nein**.
5. Drücken Sie **Klingellaut**.
6. Drücken Sie (**AUF**) oder (**AB**) auf Ihrem Telefon angezeigt.
7. Drücken Sie die **Supertaste**.

Hinweis: Das Anpassen der Klingeltonlautstärke passt auch die Klingeltonlautstärke der Sprechgarnitur und des Hörers an.

So passen Sie die Lautstärke des Klingeltons an, während das Telefon klingelt:

- Drücken Sie (**AUF**) oder (**AB**).

Hinweis: Wenn Sie telefonieren, können Sie mit dieser Aktion die Lautstärke von Hörer, Sprechgarnitur und Lautsprecher regeln.

So passen Sie den Klang des Klingeltons an, während das Telefon nicht aktiv ist:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis **Rufton einstellen?** angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Ruftoneinstellung**.
4. Drücken Sie **Klingelhöhe**.
5. Drücken Sie (**AUF**) oder (**AB**) auf Ihrem Telefon angezeigt.
6. Drücken Sie die **Supertaste**.

Reinigen des 5360 IP Phones

Sie können den Touchscreen Ihres 5360 IP Phones abwischen, ohne dass dabei die berührungsempfindlichen Steuerelemente aktiviert werden.

1. Starten Sie „Anwendungen“.
2. Drücken Sie **Reinigungsmodus**.
3. Reinigen Sie den Bildschirm Ihres Telefons.
4. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** , um den Reinigungsmodus zu beenden.

Texteingabe

Die Funktion zur Texteingabe stellt verschiedene standardmäßige, von allen Anwendungen verwendete Fenster zum Akzeptieren der vom Benutzer eingegebenen Text- und Zahlendaten bereit. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet, wenn für eine Anwendung Text eingegeben werden muss.

Die folgenden Anwendungen nutzen die Texteingabe:

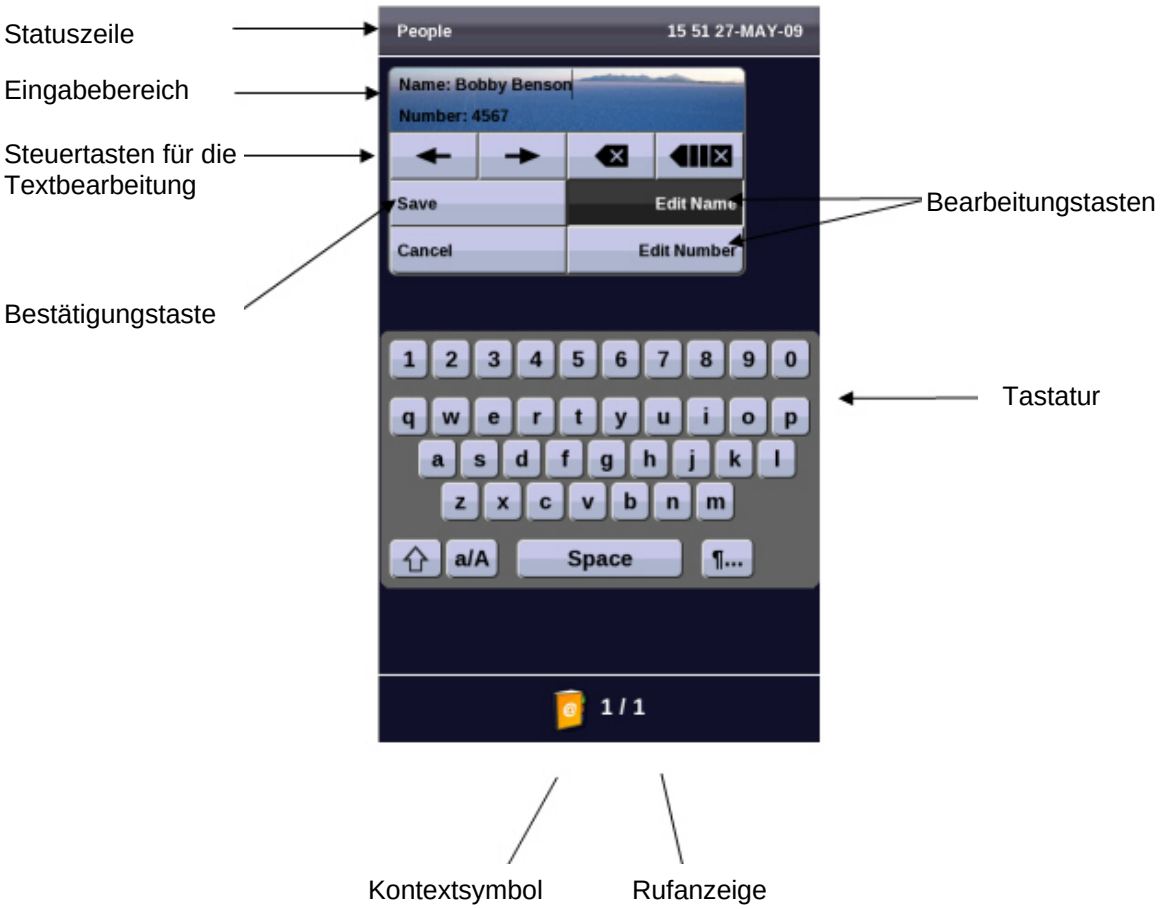
- Anwendung „Einstellungen“ – programmierbare Tastenbezeichnungen
- Anwendung „Personen“ – Namen und Telefonnummern

Texteingabefenster

Das Texteingabefenster bleibt während Anrufen und anderen Aktionen geöffnet (siehe Abbildung unten). Wenn Sie beispielsweise den Text für die Bezeichnung einer programmierbaren Taste in der Anwendung „Einstellungen“ eingeben und Sie einen eingehenden Anruf erhalten, bleibt das Texteingabefenster, obwohl es ausgeblendet ist, geöffnet. Wenn Sie die Einstellungen später erneut anzeigen, wird das Bearbeitungsfenster in demselben Zustand angezeigt, in dem es sich zum Zeitpunkt der Ausblendung der Anwendung „Einstellungen“ befand.

Die Benutzeroberfläche besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- einem Eingabebereich, in dem maximal zwei Zeilen Text angezeigt wird
- Steuertasten für die Textbearbeitung, z. B. Cursor nach rechts, Cursor nach links, Rücktaste, Entfernen und Ziffer löschen
- Steuertasten zum Speichern und Verwerfen der Benutzereingabe
- Tastatur
- Navigationstasten



Statuszeile

In der Statuszeile des Texteingabefensters wird entweder eine Textzeichenfolge oder Uhrzeit und Datum angezeigt. Dies hängt von der Anwendung ab, für die eine Texteingabe erforderlich ist.

Eingabebereich

Im Eingabebereich wird im Feld „Name“ oder „Nummer“ der gerade eingegebene Text angezeigt.

Steuertasten für die Textbearbeitung

Im Texteingabefenster sind die folgenden Steuertasten für die Textbearbeitung verfügbar: Cursor nach links, Cursor nach rechts, Rücktaste, Entfernen und Ziffer löschen.

Zum Verwenden dieser Steuertasten muss ein Eingabefeld ausgewählt werden.

Die Tasten „Cursor nach links“ ( ) und „Cursor nach rechts“ ( ) bewegen den Cursor im Eingabefeld nach links bzw. rechts, ohne dass dabei Zeichen gelöscht werden.

Die Rücktaste ( ) entfernt das links vom Cursor stehende Zeichen aus dem Eingabefeld.

Die Taste „Entfernen“ ( ) entfernt alle Zeichen aus dem Eingabefeld.

Die Taste „Ziffer löschen“ ( ) entfernt das rechts vom Cursor stehende Zeichen aus dem Eingabefeld. Ist kein Zeichen hinter dem Cursor vorhanden, wird die Rücktaste ignoriert.

Hinweis: In manchen Anwendungen wird anstelle der Taste „Entfernen“ die Taste „Ziffer löschen“ angezeigt.

Tastaturen

Zur Texteingabe stehen zwei Tastaturoberflächen zur Verfügung: eine numerische Tastaturoberfläche und eine alphanumerische Tastaturoberfläche, wie unten beschrieben.

Alphanumerische Tastatur

Die alphanumerische Tastatur besteht aus 36 Zeichentasten, einer Leertaste und drei Steuertasten. Es kann zwischen der Groß- und Kleinschreibung der 36 Zeichentasten gewechselt werden, so dass also insgesamt 73 unterschiedliche Zeichen zur Dateneingabe verfügbar sind.

Zum Zeichensatz gehören die Ziffern 0-9, die Buchstaben des lateinischen Alphabets in Groß- und Kleinschreibung sowie eine Reihe anderer Unicode-Zeichen, die in etwa mit den ASCII-Zeichen einer herkömmlichen PC-Tastatur vergleichbar sind.

Die alphanumerische Tastatur verfügt über vier Ansichten von Zeichentasten; es lässt sich nur jeweils eine Ansicht aufrufen.

- **Standardansicht**: Diese Ansicht umfasst Kleinbuchstaben sowie Ziffern.
- **Umgeschaltete Standardansicht**: Diese Ansicht besteht aus Großbuchstaben sowie den unterstützten Unicode-Zeichen.
- **GROSS-Ansicht**: Diese Ansicht umfasst Großbuchstaben sowie Ziffern.
- **Umgeschaltete GROSS-Ansicht**: Diese Ansicht besteht aus Kleinbuchstaben sowie den unterstützten Unicode-Zeichen.
- **Sonderzeichen-Ansicht**: Diese Ansicht umfasst die unterstützten Symbole und akzentuierten Zeichen. Im Gegensatz zu den drei oben genannten Ansichten verfügt diese Ansicht über ein Matrix-Layout und besteht aus mehr als einer Seite an Zeichen.

Numerische Tastatur

Die numerische Tastaturoberfläche wird verwendet, wenn Telefonnummern oder andere Zahlenwerte in das Eingabefeld eingegeben werden müssen. Die numerische Tastatur umfasst 19 Zeichentasten, die für das standardmäßige Tastenfeld eines Telefons stehen: die Ziffern 0-9, die Sternchentaste (*) und die Rautetaste (#). Die Zahlen werden so wie auf einem herkömmlichen Tastenfeld eines Telefons anzeigt. Zu den übrigen sieben Zeichen gehören die Leertaste, -, +, (,), Pause und Flash.

Hinweis: Einige der letzten sieben Zeichentasten werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn diese von der Hostanwendung nicht benötigt werden.

Durch Drücken einer Zeichentaste wird das mit der Taste verbundene Zeichen im Eingabefeld links vom Cursor eingefügt. Die Zeichentasten „Pause“ und „Flash“ werden im Eingabefeld als „P“ bzw. „F“ angezeigt.

Numerische Tastatur

Manche Eingabetasten stehen in einigen Anwendungen abhängig von der erforderlichen Eingabe nicht zur Verfügung.

Das normalerweise für Anrufe verwendete Tastenfeld kann zur Nummerneingabe verwendet werden, wenn die numerische Tastatur angezeigt wird.

EINRICHTEN IHRER KONTAKTLISTE

Verwenden Sie die Anwendung *Personen* , um Ihre Kontaktliste einzurichten.

Hinzufügen von Namen zur Kontaktliste

Sie können Ihrer Kontaktliste einen Namen hinzufügen, indem Sie ihn mithilfe der Anwendung *Personen* direkt eingeben oder indem Sie eine Nummer mithilfe von „In Personen“ aus „Anrufinfo“, „Visual Voice Mail“ und „Anrufverlauf“ kopieren.

So fügen Sie Ihrer Kontaktliste mithilfe der Anwendung *Personen* einen Namen hinzu:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Personen“.
2. Drücken Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen über die Bildschirmtastatur ein und drücken Sie den entsprechenden Buchstaben, um den Vornamen der Kontaktperson zu buchstabieren.
4. Drücken Sie **Nummer bearbeiten** und geben Sie über die numerische Bildschirmtastatur oder das Tastenfeld die Nummer ein.
5. Drücken Sie **Speichern**.
6. Drücken Sie **Schließen**.

Bearbeiten von Informationen in der Kontaktliste

1. Öffnen Sie die Anwendung „Personen“.
2. Wählen Sie den zu bearbeitenden Namen aus.
   Hinweis: Wenn Sie den Namen aus der Kontaktliste löschen möchten, drücken Sie **Löschen**.
3. Drücken Sie **Bearbeiten**.
4. Aktualisieren Sie über die Bildschirmtastatur die Informationen für den Namen.
5. Drücken Sie **Nummer bearbeiten** und bearbeiten Sie die Nummer über die numerische Bildschirmtastatur oder das Tastenfeld.
6. Drücken Sie **Speichern**.
7. Drücken Sie **Schließen**.

VISUAL VOICE MAIL

Verwenden Sie die Anwendung „Visual Voice Mail“ , um Voice-Mail-Nachrichten zu verwalten und abzuhören.

Einrichten Ihrer Mailbox

Bevor Sie Voice-Mail verwenden können, müssen Sie Ihre Mailbox einrichten.

So richten Sie Ihre Mailbox ein:

1. Wählen Sie die Suchgruppennummer für Voice-Mails, die Ihnen Ihr Systemadministrator mitgeteilt hat.
2. Befolgen Sie die mündlichen Anleitungen, um Ihren persönlichen Passcode zu erstellen und Ihren Namen und Ihre Begrüßung aufzuzeichnen.
3. Richten Sie eine Rufumleitung ein, um Ihre Anrufe an die Rufverteilungsgruppennummer für Voice-Mails umzuleiten.

Aktivieren von Visual Voice Mail

So aktivieren Sie Visual Voice Mail:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Nachrichtentastenkonfig**.
4. Wählen Sie **Voice-Mail-Anw. öffnen**.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Öffnen der Anwendung „Visual Voice Mail“

Sie können die Anwendung *Visual Voice Mail* öffnen, indem Sie das Voice-Mail-Symbol in der Geräterandleiste drücken.

Sie können die Anwendung *Visual Voice Mail* auch öffnen, indem Sie sie in der Liste *Anwendung* auswählen oder indem Sie die Anwendung *Einstellungen* verwenden, um zum Aufrufen der Anwendung „Visual Voice Mail“ eine Taste zu programmieren (entweder eine Funktions- oder eine Nachrichtentaste). Siehe Programmieren von Funktionstasten mithilfe der Anwendung „Einstellungen“.

Hinweis: Sie müssen sich bei Visual Voice Mail abmelden, um über den Wählbereich auf Ihre Voice-Mailbox zuzugreifen.

Anmelden bei Ihrer Mailbox von Ihrer Nebenstelle aus

So melden Sie sich von Ihrer Nebenstelle aus bei Ihrer Mailbox an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.

Hinweis: Die der Hauptnebenstelle des Telefons zugewiesene Mailboxnummer wird angezeigt. Sollte dies nicht Ihre Mailboxnummer sein, melden Sie sich von einer anderen Nebenstelle aus bei Ihrer Mailbox an. Wurde der Primär-DN des Telefons keine Mailbox zugewiesen, zeigt die Anwendung „Voice-Mail“ die Gastmailbox an. Melden Sie sich in diesem Fall von einer anderen Nebenstelle aus bei Ihrer Mailbox an.

2. Geben Sie Ihren Passcode ein.
3. Soll sich das System diesen Passcode merken, aktivieren Sie die Option **Passcode speichern**, um das Kontrollkästchen (☑) zu aktivieren.
4. Drücken Sie **Anmelden**.

Hinweis: Wenn Sie bei Ihrer Mailbox angemeldet sind, werden so lange keine Hinweise auf neu eingehende Nachrichten angezeigt, bis Sie sich abmelden und wieder anmelden.

Anmelden bei Ihrer Mailbox von einer anderen Nebenstelle aus

So melden Sie sich von einer anderen Nebenstelle aus bei Ihrer Mailbox an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Drücken Sie **Als Gast anmelden**.
3. Geben Sie Ihre Mailbox-Nummer ein.
4. Drücken Sie **Passcode eingeben**.
5. Geben Sie Ihren Passcode ein.
6. Drücken Sie **Anmelden**.

Hinweis: Wenn Sie zum Besitzeranmeldefenster zurückkehren möchten, drücken Sie jederzeit **Verbinden**.

Abmelden von Ihrer Mailbox

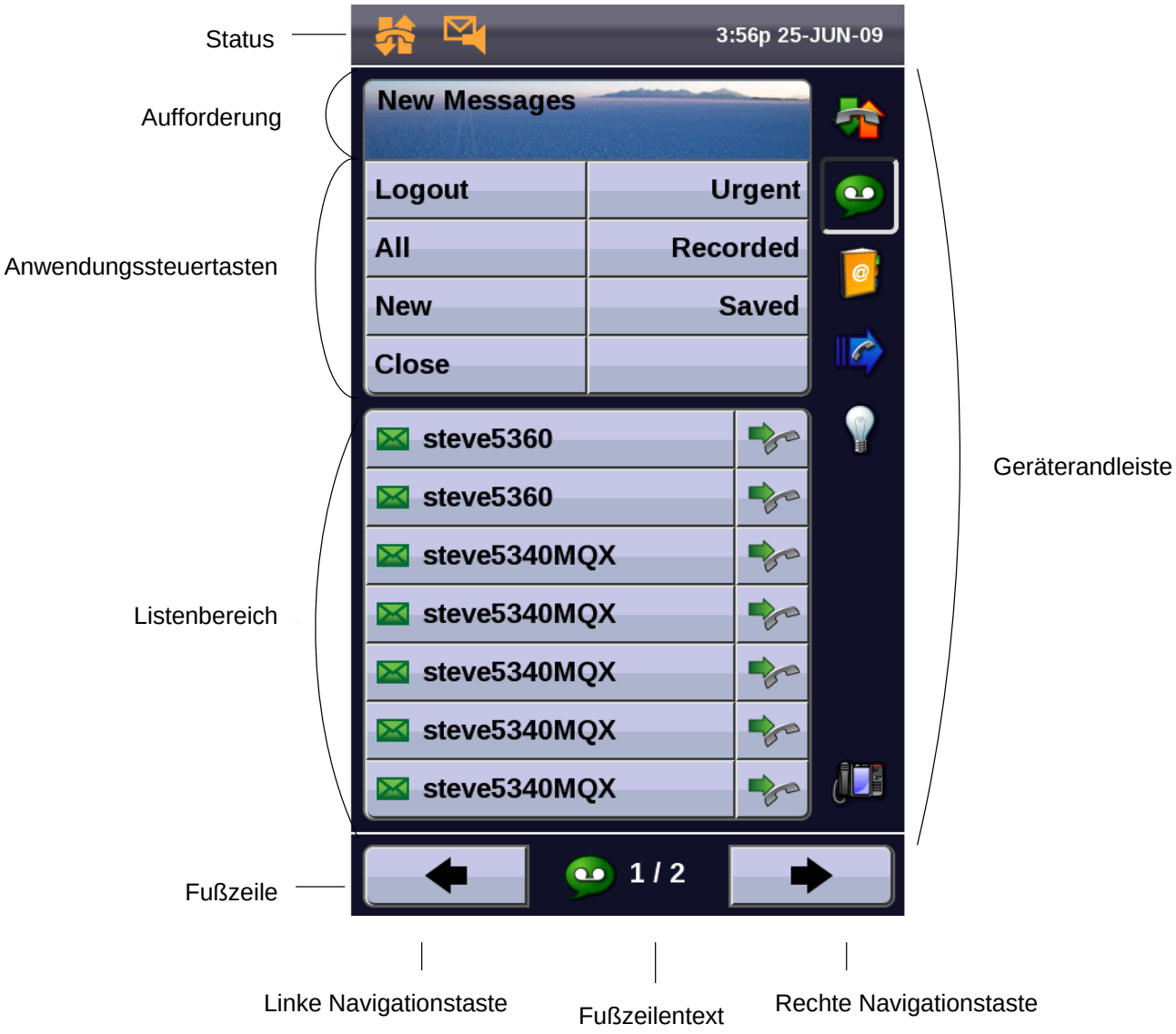
So melden Sie sich von Ihrer Mailbox ab:

- Drücken Sie **Abmelden**. Hierdurch wird die Anwendung *Voice-Mail* geschlossen.

Hinweis: Nach fünf Minuten Inaktivität werden Sie automatisch von Ihrer Mailbox abgemeldet und die Anwendung „Voice-Mail“ wird geschlossen. Wenn Sie die Anwendung „Voice-Mail“ schließen, werden Sie nicht automatisch von Ihrer Mailbox abgemeldet.

Info über das Visual Voice Mail-Hauptfenster

Die Abbildung unten stellt das Voice-Mail-Hauptfenster dar.



Das Hauptfenster der Anwendung „Voice-Mail“

Das Voice-Mail-Hauptfenster enthält eine umgekehrt chronologische Liste der Nachrichten in Ihrer Mailbox, mit der neuesten Nachricht an der ersten Position. Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die Nachrichten zu blättern. Standardmäßig werden nur neue Nachrichten aufgelistet, wenn der Hauptbildschirm geöffnet wird. Sie sortieren die Liste mithilfe der Sortierungstasten (Alle, Neu, Dringend, Aufgezeichnet, Gesp.) im Bereich der Steuertasten nach Nachrichtentyp. Nachrichten werden wie folgt gekennzeichnet:

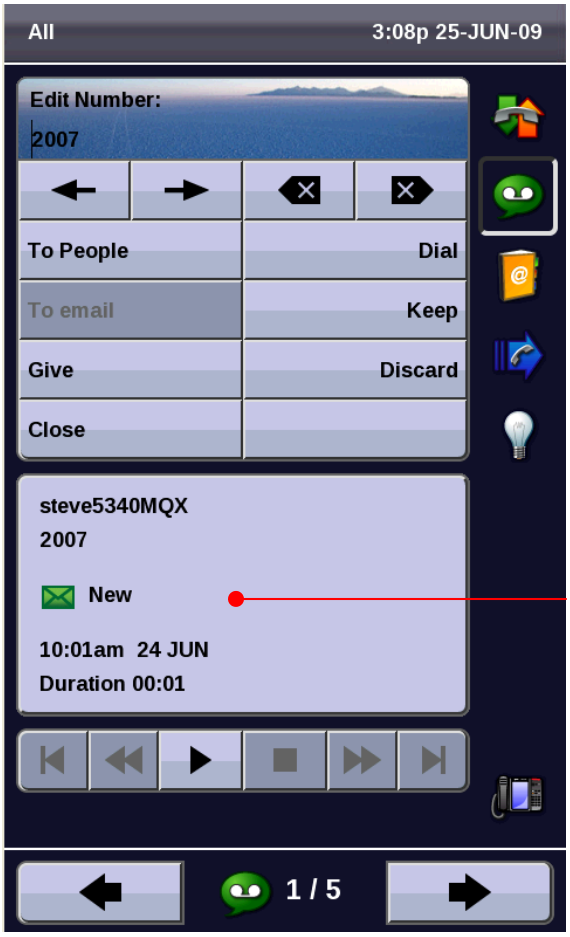
Symbol	Nachrichtentyp
	Neu (nie abgehört)
	Neue vertrauliche
	Neue dringende
	Neue vertrauliche dringende
	Gespeichert
	Gespeicherte vertrauliche
	Gespeicherte dringende
	Gespeicherte vertrauliche dringende
	Mithilfe der Funktion „Anrufaufzeichnung“ aufgezeichnete Anrufe

Hinweis: Vertrauliche Nachrichten können nicht umgeleitet werden.

Anzeigen von Nachrichtendetails

So zeigen Sie Details zu einer Nachricht an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus. Das Fenster „Nachrichtendetails“ zeigt die folgenden Informationen zu Ihrer Nachricht an:
   - Name des Nachrichtenabsenders und dessen Nummer (wenn verfügbar)
   - Nachrichtentyp: Neu, Gesp., Vertraulich, Dringend oder Aufgezeichnet, Empfang bestätigen
   - Datum, Uhrzeit und Dauer der Nachricht



Das Fenster „Nachrichtendetails“

In diesem Fenster können Sie die Nachricht speichern (Behalten), wiedergeben oder löschen (Verwerfen). Sie können die Voice-Mail an Ihre E-Mail-Adresse weiterleiten, wenn die Funktion „Zu E-Mail“ aktiv ist, oder die Voice-Mail an einen anderen Benutzer weitergeben. Sie können die Nummer des Absenders wählen oder diesen in die Kontaktliste der Anwendung „Personen“ einfügen.

4. Wenn Sie andere Nachrichten und deren Details anzeigen möchten, verwenden Sie die Navigationstasten (oder), um durch die Nachrichtenliste zu blättern.

Wiedergeben einer Voice-Mail

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie „Wiedergeben“.

   Mit den folgenden Tasten steuern Sie die Nachrichtenwiedergabe:

   - Stopp ( )
   - Pause ( )
   - Rücklauf um fünf Sekunden (Überspringen)
   - Vorlauf um fünf Sekunden (Überspringen)
   - Zum Anfang der Nachricht (Zum Anfang)
   - Zum Ende der Nachricht (Zum Ende)

Hinweis: Die Audioverbindung wird nach 30 Sekunden Ruhezustand beendet.

Anrufen eines Nachrichtensenders

So rufen Sie den Absender einer Nachricht an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

   - Drücken Sie in der Nachrichtenliste des Hauptfensters das **Anrufsymbol** rechts neben der Nachricht.
   - Wählen Sie eine Nachricht in Ihrer Nachrichtenliste, um die Nachrichtendetails anzuzeigen, und drücken Sie dann **Wählen**.

   Sind keine bekannten Nummern vorhanden, wird das **Anrufsymbol** in der Nachrichtenliste deaktiviert.

   Wenn es sich um eine externe Nummer handelt, geben Sie die erforderliche Vorwahl ein (z. B. „9“), um auf eine Amtsleitung zuzugreifen, bevor Sie „Wählen“ drücken. Wenn Sie aus dem Fenster „Nachrichtenliste“ wählen, wird die Nummer so gewählt wie angezeigt; eine Vorwahlnummer ist unzulässig.

   Durch Drücken von „Wählen“ wird die Telefonanwendung angezeigt, sofern in den Einstellungen „Anrufbenachrichtigung“ der Anwendung „Einstellungen“ die Option „Öffnen“ für getätigte Anrufe aktiviert ist.

Speichern einer Nachricht

So speichern Sie eine Nachricht:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie **Behalten**.

   Die gespeicherte Nachricht wird aus der Liste „Neu“ entfernt und der Liste „Gespeichert“ hinzugefügt.

Löschen einer Nachricht

So löschen Sie eine Nachricht:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie **Verwerfen**.

   Die nächste Nachricht in der Liste wird angezeigt. Wurde die letzte Nachricht in der Liste gelöscht, wird das Fenster mit den Nachrichtendetails geschlossen.

Hinzufügen eines Absenders zu Ihrer Kontaktliste

So fügen Sie Ihrer Kontaktliste einen Anrufer hinzu:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie **In Personen**.

   Der Kontakt wird Ihrer Kontaktliste in der Anwendung „Personen“ hinzugefügt. Ist der Kontakt bereits in der Kontaktliste vorhanden, wird er nicht hinzugefügt.

Weiterleiten einer Nachricht an eine andere Mailbox

Sie können Nachrichten nur an interne Mailboxen weiterleiten. Vertrauliche Nachrichten können nicht umgeleitet werden.

So leiten Sie eine Nachricht an eine andere Mailbox weiter:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.

3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie **Weitergeben**.
5. Geben Sie die Mailboxnummer des Empfängers an.
6. Drücken Sie **Nachricht senden**.

Weiterleiten einer Nachricht an Ihre E-Mail-Adresse

Sie können eine Nachricht nur dann an Ihre E-Mail-Adresse weiterleiten, wenn die Rufumleitung als E-Mail auf Ihrem System aktiviert ist. Die Funktion ist deaktiviert, wenn **Zu E-Mail** auf Ihrem Telefon deaktiviert angezeigt wird.

So leiten Sie eine Nachricht an Ihre E-Mail-Adresse weiter:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Voice-Mail“.
2. Melden Sie sich bei Ihrer Mailbox an.
3. Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
4. Drücken Sie **An E-Mail**.

   Die Nachricht wird an Ihre E-Mail-Adresse weitergeleitet. Wenn Sie mit dem Desktopbenutzer-Tool festgelegt haben, Nachrichten nach dem Weiterleiten zu löschen, wird die Nachricht gelöscht (bleibt jedoch so lange in der Liste, bis Sie sich von Ihrer Mailbox abmelden).

VERWENDEN DER ANWENDUNG „ANRUFVERLAUF“

Mithilfe des Anrufverlaufs können Sie Protokolle für die jeweils letzten 50 Anrufe anzeigen. Wenn die maximale Anzahl von 50 Anrufen erreicht wurde, wird das älteste Protokoll bei jedem entgangenen, getätigten oder beantworteten Anruf ersetzt.

In dieser Anwendung haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen von Protokollen nach Typ
- Anzeigen von Anrufinformationen für die Protokolle (falls verfügbar)
- Rückruf bei entgangenen Anrufen durch Drücken einer Taste
- Löschen oder Ändern von Ziffern vor dem Speichern oder Wählen eines Anrufs
- Löschen von Protokollen

Wenn Sie ein Hot Desk-Benutzer sind, können Sie Ihre Anrufverlaufsprotokolle anzeigen und verwalten, während Sie mit einer anderen Nebenstelle angemeldet sind.

Anzeigen von Anrufprotokolldetails

So zeigen Sie Anrufprotokolldetails an:

1. Drücken Sie „Anrufverlauf“.
2. Drücken Sie
   - **Entgangen**, um Ihre entgangenen Anrufe anzuzeigen, falls solche vorliegen.
   - **Alle**, um eine Liste aller Protokolle anzuzeigen.
   - **Angen.**, um Protokolle der eingegangenen Anrufe anzuzeigen.
   - **Getätigt**, um Protokolle der ausgegangenen Anrufe anzuzeigen.
3. Verwenden Sie die Navigationstasten im unteren Bereich des Displays, um zur vorherigen oder nächsten Protokollseite zu gelangen. Die Gesamtanzahl von Seiten in der aktuellen Liste wird unten im Display angezeigt.
4. Drücken Sie das Anrufsymbol rechts neben dem Protokoll, um den Kontakt anzurufen.
   oder
   Drücken Sie auf ein Anrufprotokoll, um die Anrufdetails anzuzeigen:
   - Name und Nummer (wenn verfügbar)
   - Protokolltyp und Anzahl der Versuche (z. B.: Entgangen, 2x)
   - Anruftyp: Umleitung (Umleg.) oder Konferenz (Konf.)
   - Uhrzeit und Datum des Protokolls
   - Dauer des Anrufs in Stunden:Minuten:Sekunden (bei Protokollen zu getätigten und angenommenen Anrufen).

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Verwenden Sie bei Bedarf die Tasten „Cursor nach links“, „Cursor nach rechts“, **Löschen** und **Rücktaste** des Tastenfelds, um die Nummer zu ändern. Wenn zum Erreichen einer externen Leitung die Eingabe einer bestimmten Vorwahl erforderlich ist, müssen Sie die entsprechenden Ziffer(n) hinzufügen. Drücken Sie **Wählen**, um die Nummer zu wählen, oder **In Personen**, um die Kontaktdetails in der Anwendung **Personen** zu speichern.
   - Drücken Sie oder im unteren Bereich, um Details für ein anderes Protokoll anzuzeigen.
   - Drücken Sie **Schließen**, um zur vorherigen Liste zurückzukehren.

Symbole zum Überprüfen von Anrufprotokollen

So überprüfen Sie Anrufprotokollsymbole:

1. Drücken Sie in der Geräterandleiste, um die Hilfe zu den Symbolen anzuzeigen.
2. Drücken Sie oder , um durch die Liste der Symbole zu navigieren.

Löschen von Protokollen

So löschen Sie ein einzelnes Protokoll:

- Drücken Sie die Taste links neben dem betreffenden Protokoll, um die Anrufdetails anzuzeigen, und drücken Sie dann **Löschen**.

So löschen Sie alle Protokolle nach ihrem Typ:

1. Drücken Sie **Anrufverlauf**.
2. Drücken Sie
   - **Entgangen**, um Ihre verpassten Anrufe anzuzeigen, falls solche vorliegen.
   - **Alle**, um alle Protokolle anzuzeigen.
   - **Angen.**, um Protokolle der eingegangenen Anrufe anzuzeigen.
   - **Getätigt**, um Protokolle der ausgegangenen Anrufe anzuzeigen.
3. Drücken Sie **Liste löschen**, um alle Protokolle aus der aktuell angezeigten Liste zu löschen.
4. Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Drücken Sie **Löschen**.

RUFUMLEITUNG

Mit der Rufumleitung können Sie eingehende Anrufe an eine andere Nummer umleiten, wenn

- Ihr Telefon besetzt ist,
- Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder
- jederzeit.

Sie können die ständige Rufumleitung über das Symbol „Rufumleitung“ schnell programmieren, aktivieren und deaktivieren, auch wenn andere Rufumleitungstypen, z. B. „Besetzt extern“, über Ihre Rufumleitungseinstellungen aktiviert sind.

Sie können beispielsweise Einstellungen aktivieren, um Anrufe an Ihre Voice-Mailbox umzuleiten, wenn Ihr Telefon besetzt ist oder Sie nicht abheben. Wenn Sie Ihren Schreibtisch dann verlassen, können Sie die ständige Rufumleitung auf ein anderes Telefon einrichten, z. B. Ihren Privatanschluss oder Ihr Handy. Nachdem Sie an Ihren Schreibtisch zurückgekehrt sind und die ständige Rufumleitung deaktiviert haben, bleiben die Standardeinstellungen für die Bedingungen „Besetzt“ und „Nicht angenommen“ aktiv.

Verwenden der ständigen schnellen Rufumleitung

So programmieren und aktivieren Sie die ständige Rufumleitung:

1. Drücken Sie „Rufumleitung“.
2. Falls eine Nummer bereits programmiert ist, können Sie
   - **Aktivieren** drücken, um die Umleitung auf die aktuelle Nummer umzuleiten oder
   - eine neue Zielnummer eingeben und dann **Aktivieren** drücken.

Hinweis: Die ständige Rufumleitung hat Vorrang vor allen anderen Umleitungstypen.

So deaktivieren Sie die ständige Rufumleitung:

1. Drücken Sie „Rufumleitung“.
2. Drücken Sie **Deaktivieren**.

Hinweis: Wenn die ständige Rufumleitung nicht aktiv ist, sind die Standardeinstellungen wirksam.

Programmieren von Standardeinstellungen für die Rufumleitung

Es ist möglich, standardmäßige Einstellungen für die Rufumleitung zu erstellen, die bei deaktivierter Option „Rufumleitung: immer“ das Ziel für eingehende Anrufe angeben.

So programmieren Sie Standardeinstellungen für die Rufumleitung:

1. Drücken Sie „Rufumleitung“.
2. Drücken Sie **Standardeinstellung bearbeiten**.
3. Wählen Sie den gewünschten Rufumleitungstyp aus:
   - **Besetzt intern**: leitet interne Anrufe nach mehreren Klingeltönen um, wenn Ihr Anschluss besetzt ist.
   - **Besetzt extern:** leitet externe Anrufe um, wenn Ihr Anschluss besetzt ist.
   - **Keine Antw. int.:** leitet interne Anrufe weiter. Leitet Ihre Anrufe um, wenn Sie diese nach einigen Ruftönen nicht annehmen.
   - **Keine Antw. ext.:** leitet externe Anrufe um, wenn Sie diese nach einigen Ruftönen nicht annehmen.
4. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons die entsprechende Nummer ein.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3-5 für jeden Rufumleitungstyp, den Sie programmieren möchten.
7. Drücken Sie **Speichern**.

   Diese Einstellung wird gespeichert. Bei deaktivierter Option „Rufumleitung: immer“ ist diese Einstellung aktiviert. Bei aktivierter Option „Rufumleitung: immer“ ist die Standardeinstellung deaktiviert.
8. Drücken Sie zweimal **Schließen**.

Hinweis: Sie können diese Anwendung jederzeit mit der Option **Abbrechen** beenden, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

PROGRAMMIEREN VON TASTENFUNKTIONEN

Tipps zur Funktionsprogrammierung

Sie können die programmierbaren Tasten Ihres Telefons programmieren, um Funktionen zu aktivieren. Sie können die Tasten wie folgt programmieren:

- *Anwendung* Einstellungen
- Unified Communicator Express-Anwendung

Sie können einer programmierbaren Taste folgende Funktionen zuweisen:

- Funktionen und Tasten mit fest definierten Funktionen: siehe Programmieren von Funktionstasten mithilfe der Anwendung „Einstellung“.
- Anwendungen: Personen, Einstellungen, Rufumleitung, Conference Unit (siehe Programmieren der Anwendung „Telefon“)

Hinweis: Dem Systemadministrator ist es vorbehalten, Leitungsauswahl- und Leitungsdarstellungstasten zu programmieren. Die primäre Leitung des Benutzers ist standardmäßig Taste 1.

Funktionen für die Programmierung von programmierbaren Tasten

Funktion	Standardbezeichnung
Kurzwahl	(Leer)
Privater Schnellruf	(Leer)
Musik	Musik
Nacht-Betrieb	Nacht-Betr.
Kostenstelle verifiziert	Kto geprüft
Kostenstelle nicht verifiziert	Kto nicht gepr.
Hot Desking	Hot Desk
Telefonbuch	Telefonbuch
Spracherkennung	Spracherkennung
Automatische Antwort	Autom. Antw.
Personenruf	Personenruf
Anrufübernahme	Anrufübernahme
Zurückrufen	Zurückrufen
Sprechgarnitur[1]	Sprechgarn.
Besetztschalten	Besetztschalten
Anklopfen	Anklopfen
Aufschalten	Aufschalten
Direktnachricht	Ruf
Nicht stören	NS
Flash – einmal	Flash
Flash – zweimal	Flash - zwei.

Funktion	Standardbezeichnung
Gruppenruf-Antwort	Meeting
Anzeige für wartende Nachricht	Wartd. Nachricht
Notruf	Notruf
Anruf markieren	Anruf markieren
Vertraulichkeit aufheben	Vertraul. aufh.
Makeln	Makeln
Aufz. Ruf	Aufz. Ruf
Trennen	Trennen
Anrufverlauf	Anrufverl.
Anruf parken	Anruf parken
Geparkten Anruf abrufen	Geparkten Anruf abrufen
Gruppe hört mit	Grp hört mit
Supertaste	Supertaste
Wahlwiederholung	Wahlwdhlg.
Lautsprecher	Lautsprecher
Nachricht	Nachricht
Halten	Halten
Umlegen/Konferenz	Uml./Konf.
Abbrechen	Abbrechen
Analoge Leitung	Analoge Leitung
Telefonsperre	Telefonsperre
Gruppe parken	Gruppe parken
Anwesenheit in der Gruppe	Anwesenheit in der Gruppe
Anwesenheit in der persönlichen Anrufgruppe	Anwesenheit in der persönlichen Anrufgruppe
Übergabe	Übergabe

1. Das Einschalten der Sprechgarnitur-Funktionstaste ist bei der Verwendung einer drahtlosen Sprechgarnitur wirkungslos.

Anwendungen für die Programmierung von programmierbaren Tasten

Anwendung	Standardbezeichnung
Personen	Personen
Voicemail	Voicemail
Anrufverlauf	Anrufverl.
Rufumleitung	Umleitung
Conference Unit	Conf Unit
Einstellungen	Einstellungen
Anrufinfo	Anrufinfo
Schnurl. Geräte	Schnurl. Ger.
Anwendungsliste	Anwendungen

Programmieren von Funktionstasten mithilfe der Anwendung „Einstellungen“

So programmieren Sie die Funktion „Telefon“ oder einen Hardkey:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Programmierbare Tasten**.
4. Wählen Sie die gewünschte Taste aus.
5. Wenn Anwendungen angezeigt werden, drücken Sie **Funktionen anzeigen**.
6. Verwenden Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Funktion zu navigieren.
7. Wählen Sie die gewünschte Funktion oder die Funktionstaste mit der festen Funktion aus der Liste aus. Der Taste wird automatisch eine Standardbezeichnung zugewiesen, mit Ausnahme für die Kurzwahl und den privaten Schnellruf.
8. Geben Sie ggf. die erforderlichen Informationen in den vorgesehenen Feldern ein.
9. Wenn Sie eine andere Funktion als „Kurzwahl“, „Anzeige für wartende Nachricht“, „Anruf parken“, „Geparkten Anruf abrufen“, „Gruppe parken“, „Anwesenheit in der Gruppe“ oder „Persönliche Anrufgruppe“ programmieren, drücken Sie **Speichern**, und der Vorgang ist abgeschlossen. Wenn Sie eine der oben genannten Funktionen programmieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie **Info bearbeiten**.
   - Drücken Sie **Nummer bearbeiten**.
   - Geben Sie die entsprechenden Nummern ein, die mit dem Telefon übereinstimmen, über dessen Nachrichten Sie informiert werden möchten (Wartende Nachricht), oder die Verzeichnisnummer (Anruf parken/andere Funktionen).
10. Drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie **Speichern**.
12. Drücken Sie **Schließen**.

So programmieren Sie eine Anwendung *Telefon*:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Programmierbare Tasten**.
4. Wählen Sie die gewünschte Taste aus.
5. Wenn Funktionen angezeigt werden, drücken Sie **Anwendungen anzeigen**.
6. Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die Anwendungsliste zu navigieren.
7. Wählen Sie die gewünschte Anwendung.
8. Drücken Sie **Speichern**.
9. Drücken Sie **Schließen**.

So programmieren Sie die Kurzwahltasten:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Programmierbare Tasten**.
4. Wählen Sie die gewünschte Taste aus. Wenn Sie bereits programmiert ist, drücken Sie die **Löschtaste**.
5. Drücken Sie **Kurzwahl**.
6. Drücken Sie **Bezeichnung bearbeiten**, um die Bezeichnung der Kurzwahltaste einzugeben.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Nummer bearbeiten** und geben Sie eine Nummer für die Kurzwahl ein:
   - Die maximale Länge beträgt 26 Zeichen.
   - Die Ziffern 0-9 und die Zeichen # und * sind zulässig.
9. Drücken Sie **OK** und dann nochmals **Speichern**.
10. Drücken Sie **Schließen** und dann nochmals **Schließen**.

Hinweise:

- Durch Drücken von **Abbrechen** oder **Anwendungen anzeigen** können Sie jederzeit zurück zur Liste der Funktionen oder Anwendungen gelangen.
- Als Alternative können Sie auch auswählen, die Bezeichnung zu bearbeiten oder die Taste zu löschen.

Löschen der Programmierung einer Taste

Sie können die Programmierung einer Taste löschen, wenn Sie diese nicht mehr verwenden.

So löschen Sie die Funktions- oder Anwendungsprogrammierung von einer Taste:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Programmierbare Tasten**.
4. Wählen Sie die gewünschte Taste aus.
5. Drücken Sie die **Löschtaste**.
6. Drücken Sie **Schließen**.

DURCHFÜHREN UND BEANTWORTEN VON ANRUFEN

Sie können mit einer der folgenden Methoden einen Anruf tätigen:

- Wählen Sie eine Nummer aus der Anwendung „Personen“.
- Drücken Sie die programmierte Taste, die dem Teilnehmer zugeordnet ist, den Sie anrufen möchten. Informationen zur Programmierung von Tasten finden Sie unter Programmieren von Tastenfunktionen.
- Wählen Sie die Nummer mit den Wähltasten.
- Verwenden Sie das Telefonbuch (siehe Telefonbuch unten).

Wählen aus der Anwendung „Personen“

So rufen Sie eine Person aus Ihrer Personenliste an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Personen“.
2. Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch Ihre Kontaktliste zu blättern und den Namen auszuwählen.
3. Rufen Sie den Kontakt aus der Liste mithilfe einer der folgenden Methoden an:
   - Drücken Sie das Anrufsymbol rechts neben dem Namen des Kontakts in der Hauptliste. (Der Kontakt muss nicht ausgewählt werden).
   - Wählen Sie den Namen des Kontakts aus und drücken Sie **Wählen**.
   - Drücken Sie die Taste auf dem Tasten-feld mit dem ersten Buchstaben des Namens der Kontaktperson und drücken Sie dann das Anrufsymbol oder drücken Sie **Wählen**.
4. Führen Sie das Gespräch mit der Sprechgarnitur oder nehmen Sie den Hörer ab.

Telefonbuch

So verwenden Sie das Telefonbuch:

Hinweis: Sie können den Vor- oder Nachnamen oder beide eingeben.

1. Drücken Sie **Telefonbuch** (falls verfügbar) oder die Taste, die als Telefonbuch programmiert ist.
2. Geben Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers wie folgt ein:
   - Drücken Sie für jeden Buchstaben im Namen die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld, bis der Buchstabe auf dem Tastenfeld angezeigt wird. Wenn z. B. der Buchstabe C erforderlich ist, drücken Sie dreimal die Taste mit der Nummer 2.
   - Verwenden Sie den Softkey **<—**, um Fehler zu korrigieren.
   - Falls sich der nächste Buchstabe des Namens auf derselben Nummerntaste befindet wie der vorherige Buchstabe, drücken Sie den Softkey **—>**, bevor Sie fortfahren.
   - Drücken Sie, falls erforderlich, den Softkey **—>**, um zwischen dem Vor- und dem Nachnamen ein Leerzeichen einzufügen.

3. Drücken Sie den Softkey **Suchen**.
   - Wenn die Systemoption „Telefonbuchsuche – Standard auf Benutzerstandort“ für Ihr Telefon aktiviert ist, beschränkt sich die Suche auf Namen von Personen am selben Standort wie Sie; ansonsten würde das gesamte Verzeichnis durchsucht.
   - Wenn die Systemoption „Telefonbuchsuche – Benutzerstandort anzeigen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, wird nach der Anzeige des entsprechenden Namens und der Verzeichnisnummer der Standort des Benutzers angezeigt. Auf dem Display wird im Abstand von jeweils zwei Sekunden Name/Nummer und der Standort angezeigt.
4. Falls es keine Übereinstimmung gibt, können Sie den ursprünglichen Eintrag bearbeiten.
   oder
   Wenn die Systemoption „Telefonbuch mit Standort“ aktiviert ist, drücken Sie **Sichern**. ALLE STANDORTE? wird angezeigt. Drücken Sie **Ja**, um das gesamte Verzeichnis zu durchsuchen, oder drücken Sie **Nein**, um nur die Namen von Personen zu durchsuchen, die sich am selben Standort wie Sie selbst befinden. Bearbeiten Sie den Namen und drücken Sie **Nachschlagen**.
5. Wird mehr als eine Übereinstimmung gefunden, drücken Sie den Softkey **Weiter**.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um einen Anruf zu tätigen, drücken Sie den Softkey **Anruf**.
   - Um den Eintrag zu bearbeiten, drücken Sie den Softkey **Sichern**.
   - Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste **Abbrechen** oder die **Supertaste**.

Beantworten eines Anrufs

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie die programmierbare Leitungstaste oder den Float Key (siehe Seite 54) für die klingelnde Leitung, die blinkend angezeigt wird.
- Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie (**LAUTSPRECHER**).

Beenden eines Anrufs

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Auflegen** oder **Abbrechen** ().
- Legen Sie den Hörer auf.
- Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Abbruchfunktion programmiert haben.
- Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden, drücken Sie (**LAUTSPRECHER**).

Wahlwiederholung

So wählen Sie die zuletzt manuell gewählte Nummer erneut:

1. Nehmen Sie den Hörer ab (optional).
2. Drücken Sie (**WAHLWIEDERHOLUNG**).

Wahlwiederholung – Nummer speichern

So speichern Sie die Nummer, die Sie manuell gewählt haben:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.

So wählen Sie eine gespeicherte Nummer erneut:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.

Freisprechbetrieb

So tätigen Sie Anrufe im Freisprechbetrieb:

1. Falls Sie eine Nicht-Primärleitung verwenden möchten, drücken Sie eine Leitungstaste. **Hinweis:** Leitungstasten müssen von Ihrem Administrator auf dem Telefon programmiert werden.
2. Wählen Sie die Nummer.
3. Fangen Sie an zu sprechen, wenn der angerufene Teilnehmer antwortet. Das Freisprechmikrofon und der Freisprechlautsprecher übertragen und empfangen Sprachsignale.

So nehmen Sie Anrufe im Freisprechbetrieb entgegen:

1. Drücken Sie die blinkende Leitungstaste oder Float Keys.
2. Fangen Sie an zu sprechen. Das Freisprechmikrofon und der Freisprechlautsprecher übertragen und empfangen Sprachsignale.

So legen Sie im Freisprechbetrieb auf:

- Drücken Sie (**LAUTSPRECHER**).

So schalten Sie im Freisprechbetrieb die Stummschaltung ein:

- Drücken Sie (**STUMM**). Die **Stummschalttaste** leuchtet auf.

So deaktivieren Sie die Stummschaltung und kehren zum Gespräch zurück:

- Drücken Sie (**STUMM**). Die Anzeige der **Stummschalttaste** erlischt.

So deaktivieren Sie den Freisprechbetrieb:

- Nehmen Sie den Hörer ab.

So wechseln Sie wieder zum Freisprechbetrieb:

1. Drücken Sie (**LAUTSPRECHER**).
2. Legen Sie den Hörer auf.

Automatische Antwort

Ist die automatische Antwortfunktion aktiv, klingelt das Telefon bei eingehenden Anrufen kurz und nimmt den Anruf dann über die Freisprecheinrichtung entgegen. Sie können den Anruf unter Verwendung der Freisprecheinrichtung fortsetzen oder den Hörer verwenden.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Antwort:

- Drücken Sie die Taste **Automatische Antwort**. (Anweisungen zum Programmieren von Telefonfunktionen finden Sie im Abschnitt Programmieren von Tastenfunktionen.) Die Taste wird hervorgehoben, und alle eingehenden Anrufe werden über die Freisprecheinrichtung entgegengenommen.

So wechseln Sie von der Freisprecheinrichtung zum Hörer:

- Nehmen Sie den Hörer ab.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf zu beenden:

- Drücken Sie (**ABBRECHEN**).
- Drücken Sie den Softkey **Auflegen**.
- Warten Sie darauf, dass der Anrufer auflegt.

Verwenden der analogen Leitung

Das Telefon kann das Line Interface Module unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Line Interface Modules.

ABWICKELN VON ANRUFEN

Halten

So setzen Sie einen Anruf auf „Halten“:

1. Drücken Sie (**HALTEN**).
2. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Haltefunktion programmiert haben. Die Anzeige blinkt bei der gehaltenen Leitung.

Hinweis: Sie können einen Anruf nur dann aus dem Haltestatus holen, wenn das Telefon inaktiv ist.

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf entgegennehmen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die blinkende Leitungstaste oder den Float Key (siehe Seite 54).
- Drücken Sie die blinkende Anzeige.
- Verwenden Sie die Funktion zum Hinzufügen gehaltener Anrufe, um sich in den gehaltenen Anruf einzuschalten.

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf von einem anderen Telefon abrufen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.
- Oder: Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode und die Nummer des Anschlusses, von dem der Anruf auf Halten gesetzt wurde.

Stummschalten

Mit der Stummschaltfunktion können Sie das Mikrofon des Hörers, der Sprechgarnitur oder das Freisprechmikrofon während eines Anrufs vorübergehend abschalten.

So schalten Sie die Stummschaltung während eines Anrufs ein:

- Drücken Sie (**STUMM**). Die Anzeige (**STUMM**) leuchtet auf.

So deaktivieren Sie die Stummschaltung und kehren zum Gespräch zurück:

- Drücken Sie (**STUMM**). Die Anzeige (**STUMM**) leuchtet nicht mehr.

Hinweis: Wenn Sie sich im Freisprechbetrieb in einem STUMMGESCHALTETEN Gespräch befinden und den Hörer abnehmen, wird das Mikrofon des Hörers automatisch aktiviert, und die Anzeige STUMM leuchtet nicht mehr.

HINWEIS FÜR BENUTZER VON 3300-ICP-SYSTEMEN MIT AUSFALLSICHERUNG: Wenn das Telefon auf das sekundäre System umschaltet, während Lautsprecher oder Hörer stummgeschaltet sind (das heißt, während die **Stummschalttaste** leuchtet), bleibt der Anruf stummgeschaltet, bis Sie auflegen.

Umlegen

So legen Sie einen aktiven Anruf um:

1. Drücken Sie (**UMLEG./KONF.**).
2. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um den Umlegevorgang abzuschließen, legen Sie auf.
   - Um den Umlegevorgang anzukündigen, warten Sie auf eine Antwort, sprechen Sie und legen Sie dann auf.
   - Um die Umlegung abzubrechen, drücken Sie (**ABBRECHEN**).

So legen Sie einen aktiven Anruf im Hörerbetrieb um:

1. Drücken Sie (**UMLEG./KONF.**).
2. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers.
3. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie die Funktionstaste **Trennen**.

Konferenz

So leiten Sie eine Konferenz ein, wenn ein Gespräch zwischen zwei Teilnehmern bereits besteht oder um einen weiteren Teilnehmer in eine bestehende Konferenz einzubeziehen:

1. Drücken Sie (**UMLEG./KONF.**).
2. Wählen Sie die Nummer des nächsten Teilnehmers.
3. Warten Sie auf eine Antwort.
4. Drücken Sie (**UMLEG./KONF.**).

So verlassen Sie eine Konferenz:

- Legen Sie auf, oder drücken Sie (**ABBRECHEN**).

Konferenz-Split

So splitten Sie eine Konferenz, um privat mit dem ursprünglichen Teilnehmer zu sprechen:

- Drücken Sie den Softkey **Trennen**.

Gehaltene Anrufe holen

So übertragen Sie einen gehaltenen Anruf an ein anderes Leitungsfeld:

1. Drücken Sie eine Taste für eine verfügbare Leitung.
2. Drücken Sie den Softkey **Gehalten holen**.
3. Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.

So verbinden Sie einen auf „Halten“ gesetzten Anruf mit einem bestehenden Gespräch oder einer Konferenz:

1. Drücken Sie den Softkey **Gehalten holen**.
2. Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.

Makeln

So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, wenn Sie sich bereits in einem Gespräch mit zwei Teilnehmern befinden:

1. Drücken Sie (**UMLEG./KONF.**).
2. Wählen Sie die Nummer.

So schalten Sie zwischen den beiden Teilnehmern um:

- Drücken Sie den Softkey **Makeln**.

VERWENDEN ANDERER FUNKTIONEN

Kostenstellen

Eine Kostenstelle ist eine Serie von Ziffern, die Sie Ihren Anrufen gewöhnlich zu Buchhaltungszwecken zuweisen. Diese Nummer identifiziert die Kostenstelle in den vom System erstellten Anrufprotokollen. Eine erzwungene Kostenstelle wird in der Regel von einer anderen Nebenstelle aus eingegeben, damit Sie Funktionen nutzen und Anrufe durchführen können, die von dieser Nebenstelle normalerweise nicht möglich sind. Wenn Sie diese Funktion an Ihrem Telefon nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

So verwenden Sie Kostenstellen:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die Ziffern der Kostenstelle.
3. Drücken Sie **#**.

So geben Sie eine Kostenstelle während eines Anrufs ein:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Wählen Sie **Kostenstelle** aus.
3. Wählen Sie die Ziffern der Kostenstelle.
4. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie für eine überprüfte Kostenstelle die Taste **Ja**.
   - Drücken Sie für eine nicht überprüfte Kostenstelle die Taste **Nein**.

ACD

Ist Ihr Telefon ACD-fähig, können Sie sich als Agent anmelden. Ist an einem ACD-fähigen Gerät kein Agent angemeldet, erscheint die Meldung *ABGEMELDET*.

So melden Sie sich als ACD-Agent an:

1. Drücken Sie die **Supertaste**.
2. Drücken Sie **Ja**.
3. Geben Sie über das Tastenfeld Ihre Agenten-ID ein.
4. Drücken Sie **Eingabe**.
   Der Text *ABGEMELDET* erlischt.

Bedieneranruf auf Warten – Abruf von anderem Standort

So rufen Sie einen beim Bediener geparkten Anruf ab:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Ziffern, die Ihnen der Bediener genannt hat.

Rückruf

Bei Verwendung der Rückruffunktion werden Sie benachrichtigt, wenn ein besetzter Anschluss frei wird oder wenn von einem bisher nicht erreichbaren Anschluss telefoniert wurde.

So fordern Sie einen Rückruf an, wenn eine Nebenstelle besetzt ist oder nicht antwortet:

1. Drücken Sie **Rückruf**.
2. Legen Sie auf.

Wenn der Teilnehmer verfügbar ist, klingelt Ihr Telefon und auf dem Display wird die Rückrufanzeige angezeigt.

So beantworten Sie einen Rückruf:

- Wenn Sie die Rückruftaste leuchten sehen, nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie den Float Key (blinkt mit der Namensbezeichnung des Anrufers; siehe Seite 54).

Rufumleitung – Remote (Hierher)

So leiten Sie Anrufe von einer Remote-Station an Ihren aktuellen Standort um:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Rufumleitung?“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Umleitung**.
4. Drücken Sie den Softkey **Weiter**, bis „Hierher“ angezeigt wird.
5. Drücken Sie den Softkey **Zu mir**.
6. Wählen Sie die Nebenstelle der Remote-Station.
   Wenn Sie beim Wählen einen Fehler machen, verwenden Sie den Softkey <—, um ein Zeichen zurückzugehen und die Nummer zu korrigieren.
7. Drücken Sie (**AB**) oder den Softkey „Speichern“.

So brechen Sie die Remote-Rufumleitung an der Station ab, an der sie eingestellt wurde:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Nebenstelle der Remote-Station.
4. Legen Sie auf.

So brechen Sie die Remote-Rufumleitung an der Station ab, an die umgeleitet wurde:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Rufumleitung?“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Umleitung**.
4. Drücken Sie den Softkey **Prüfen**.
5. Drücken Sie den Softkey **Taste ändern**.
6. Drücken Sie den Softkey **Umleitung aus**.
7. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).

Rufumleitung – Keine Verkettung

So stellen Sie sicher, dass Anrufe von der Zielnebenstelle nicht erneut umgeleitet werden:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie 64.
3. Legen Sie auf.

So gestatten Sie wieder, dass Anrufe von der Zielnebenstelle umgeleitet werden:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Legen Sie auf.

Rufumleitung – Erzwungen

So erzwingen Sie, dass ein eingehender Anruf umgeleitet wird:

- Drücken Sie den Softkey **Umleiten**.

Rufumleitung – Aufschalten

So umgehen Sie eine Rufumleitung und schalten sich auf eine Station auf:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Nebenstelle.

Anruf parken

Die Funktion „Anruf parken“ ermöglicht es Ihnen, Anrufe in einen speziellen Haltezustand zu versetzen. Sie oder andere Benutzer können den Anruf dann von jeder beliebigen Nebenstelle im System aus abrufen.

Nach dem Parken des Anrufs kann das System Sie automatisch mit einer Personenrufausrüstung verbinden, über die Sie die betreffende Person über den Anruf benachrichtigen können.

So parken Sie einen aktiven Anruf:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie die Funktionstaste **Anruf parken** (muss programmiert sein).
   - Drücken Sie (**UML./KONF.**). Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode. Auf dem Display wird GEPARKT AUF angezeigt, gefolgt vom Parkziel und dem Parkplatzindex (wenn verfügbar). Beispiel: GEPARKT AUF 1234 UNTER 02.
2. Wählen Sie die Verzeichnisnummer, an die der Anruf geparkt werden soll (nicht erforderlich, wenn die Nummer bereits in die Funktionstaste **Anruf parken** programmiert ist).

3. Um einen Benutzer zu benachrichtigen, dass für ihn ein geparkter Anruf vorliegt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn der automatische Personenruf aktiviert ist, benachrichtigen Sie den Angerufenen und rufen Sie den geparkten Anruf mit den Ziffern ab, die auf dem Display angezeigt werden.
   - Wenn der automatische Personenruf deaktiviert ist, drücken Sie die programmierte Taste **Ruf** oder wählen Sie den entsprechenden Funktionszugriffscode gefolgt von der Personenrufzonennummer (falls erforderlich). Geben Sie dann den geparkten Anruf bekannt und rufen Sie ihn mit den auf dem Display gezeigten Ziffern ab.

Hinweis: Personenruf über Lautsprecher ist im Freisprechmodus nicht zulässig; Sie müssen den Hörer oder die Sprechgarnitur verwenden.

So rufen Sie einen geparkten Anruf ab:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
   - Drücken Sie die Funktionstaste **Anruf parken – Abrufen** (muss programmiert sein).
2. Wählen Sie die Verzeichnisnummer, an die der Anruf geparkt ist (nicht erforderlich, wenn die Nummer bereits in die Funktionstaste **Anruf parken** programmiert ist).
3. Wenn an eine Nummer mehrere Anrufe geparkt werden, wählen Sie die zweistellige Indexnummer zum Abrufen eines bestimmten Anrufs oder die Taste # und den Anruf abzurufen, der am längsten geparkt ist.

Anrufübernahme

So beantworten Sie einen Anruf, der an einer anderen Nebenstelle Ihrer Heranholgruppe klingelt:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die von Ihnen programmierte **Übernahmetaste**.

So beantworten Sie einen Anruf, der an einer Nebenstelle eingeht, die nicht zu Ihrer Heranholgruppe gehört:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Nummer der klingelnden Nebenstelle.

Anklopfen

Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, können Sie die Anklopffunktion verwenden, damit Sie benachrichtigt werden, wenn die gewünschte Person verfügbar ist.

So klopfen Sie an einer besetzten Nebenstelle an:

- Drücken Sie den Softkey **Warten**.

So rufen Sie einen Anruf ab, wenn Sie den Anklopfton hören:

- Sie können die Funktion „Makeln“ in Verbindung mit dem Hardkey (**UMLEGEN**/**KONFERENZ**) oder mit einer programmierbaren Taste verwenden.

Direktnachricht

Mithilfe einer Direktnachricht können Sie einen Teilnehmer über dessen Freisprechlautsprecher rufen. Falls der gerufene Teilnehmer die Option „Sprachansage bei aktiver Verbindung“ aktiviert hat, wird die Mitteilung empfangen, egal ob er ein Gespräch über den Hörer oder die Sprechgarnitur führt. Wenn der gerufene Teilnehmer die Option „Freisprechbetrieb-Antwort“ auf dem Telefon aktiviert und eingeschaltet hat, leitet Ihr Ruf automatisch einen Freisprechanruf mit dem gerufenen Teilnehmer ein.

So können Sie einen Teilnehmer rufen:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die Funktionstaste **Direktnachricht** oder wählen Sie den entsprechenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Verzeichnisnummer.
4. Sprechen Sie nach dem Ton zum angerufenen Teilnehmer.

Wie Sie eine Direktnachricht beantworten, hängt davon ab, ob auf Ihrem Telefon die Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert und eingeschaltet ist. Informationen dazu finden Sie in diesem Handbuch in folgenden Abschnitten:

- Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert
- Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort deaktiviert

Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert

Wenn Sie eine Direktnachricht empfangen, wird durch die Freisprechbetrieb-Antwort nach einem einzigen Tonsignal automatisch ein Freisprechanruf auf Ihrem Telefon aufgebaut.

Die Freisprechbetrieb-Antwort wird von Ihrem Administrator auf Ihrem Telefon aktiviert bzw. deaktiviert. Nachdem Ihr Administrator die Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert hat, können Sie sie direkt über Ihr Telefon ein- und ausschalten.

So schalten Sie die Freisprechbetrieb-Antwort ein:

- Wenn sich Ihr Telefon im Ruhezustand befindet, drücken Sie einmal (**STUMMSCHALTEN**). Die Stummschaltstaste blinkt, um anzuzeigen, dass die Freisprechbetrieb-Antwort eingeschaltet ist.
- Wenn eine Direktnachricht eingeht, erlischt die Anzeige der Stummschalttaste, und es wird automatisch ein Freisprechanruf aufgebaut.

So schalten Sie die Freisprechbetrieb-Antwort aus:

- Drücken Sie einmal die blinkende Taste (**STUMMSCHALTUNG**). Die Anzeige der Stummschalttaste erlischt.
- Informationen dazu, wie Sie bei deaktivierter Freisprechbetrieb-Antwort auf eine Direktnachricht reagieren können, finden Sie unter Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort deaktiviert.

Hinweis: Standardmäßig ist die Freisprechbetrieb-Antwort auf Ihrem Telefon ausgeschaltet. Wenn die Taste (**STUMMSCHALTUNG**) ausgeschaltet ist und sich Ihr Apparat im Ruhezustand befindet, ist die Freisprechbetrieb-Antwort ausgeschaltet.

So nehmen Sie einen Anruf mithilfe der Freisprechbetrieb-Antwort an:

Telefonzustand vor Eingang der Nachricht	So beantworten Sie eine Direktnachricht
Das Telefon befindet sich im Ruhezustand, und STUMM blinkt.	1. Vergewissern Sie sich, dass STUMM ausgeschaltet ist. 2. Warten Sie, bis sich der rufende Teilnehmer meldet. 3. Fangen Sie an zu sprechen. 4. Nehmen Sie den Hörer ab, wenn Sie statt über die Freisprechanlage mit dem Hörer telefonieren möchten.
Sie telefonieren mit Hörer oder Sprechgarnitur, und STUMM ist ausgeschaltet.	1. Vergewissern Sie sich, dass STUMM blinkt. 2. Drücken Sie STUMM. Die Anzeige leuchtet, und Sie sprechen nun mit dem rufenden Teilnehmer. Der Anruf mit Hörer/Sprechgarnitur ist stummgeschaltet. 3. Sprechen Sie mit dem rufenden Teilnehmer. Drücken Sie STUMM, um zwischen Hörer/Sprechgarnitur und Freisprechanruf zu wechseln.
Sie führen ein STUMMGESCHALTETES Gespräch mit Hörer/Sprechgarnitur, ODER Sie führen einen Freisprechanruf.	Der rufende Teilnehmer erhält ein Besetztzeichen. Durch die Freisprechbetrieb-Antwort wird Ihr Gespräch nicht unterbrochen.

So beenden Sie einen Anruf mit Freisprechbetrieb-Antwort:

- Drücken Sie entweder (**LAUTSPRECHER**) oder (**ABBRECHEN**).

Wenn der Direktnachricht-Freisprechanruf beendet wird, kehrt die Anzeige der **Stummschalttaste** in den Zustand zurück, in dem sie sich vor Aufbau des Anrufs befand.

Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort deaktiviert

Die Freisprechbetrieb-Antwort wird von Ihrem Administrator aktiviert bzw. deaktiviert, und Sie können sie auf Ihrem Telefon ein- und ausschalten. Informationen zum Ausschalten der Freisprechbetrieb-Antwort finden Sie unter Direktnachricht – Freisprechbetrieb-Antwort aktiviert. Wenn die Freisprechbetrieb-Antwort auf Ihrem Telefon deaktiviert ist und Sie eine Direktnachricht erhalten, wird diese Direktnachricht durch ein einziges Tonsignal gemeldet.

So beantworten Sie Direktnachricht-Anrufe, wenn die Freisprechbetrieb-Antwort deaktiviert ist:

Telefonzustand vor Eingang der Nachricht:	So beantworten Sie die Direktnachricht (durch ein einzelnes Tonsignal angekündigt):
Das Telefon befindet sich im Ruhezustand, und STUMM leuchtet nicht.	1. Vergewissern Sie sich, dass STUMM leuchtet. 2. Nehmen Sie den Hörer ab, **ODER** drücken Sie die Stummschalttaste, um im Freisprechbetrieb zu antworten. (Die Anzeige erlischt.) 3. Fangen Sie an zu sprechen.
Sie telefonieren mit Hörer oder Sprechgarnitur, und STUMM ist ausgeschaltet.	1. Vergewissern Sie sich, dass STUMM blinkt. 2. Drücken Sie STUMM. Die Anzeige leuchtet stetig und Sie sprechen nun mit dem anrufenden Teilnehmer. Der Anruf mit Hörer/Sprechgarnitur ist STUMMGESCHALTET. 3. Sprechen Sie mit dem rufenden Teilnehmer. Drücken Sie STUMM, um zwischen Hörer und Freisprechanruf zu wechseln.
Sie führen ein STUMMGESCHALTETES Gespräch mit Hörer/Sprechgarnitur, ODER Sie führen einen Freisprechanruf.	Der rufende Teilnehmer erhält ein Besetztzeichen. Durch die Freisprechbetrieb-Antwort wird Ihr Gespräch nicht unterbrochen.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Direktnachricht-Anruf zu beenden:

- Legen Sie den Hörer auf, um einen Anruf mit Hörer zu beenden.
- Drücken Sie (**LAUTSPRECHER**), um einen Freisprechanruf zu beenden.
- Drücken Sie (**ABBRECHEN**).

Wenn der Direktnachricht-Freisprechanruf beendet wird, kehrt die Anzeige der (STUMM)-Taste in den Zustand zurück, in dem sie sich vor Aufbau des Anrufs befand.

Direkter Sprachanruf

Die Funktion „Direkter Sprachanruf“ ermöglicht den Aufbau eines Zweiwege-Freisprechanrufs mit einer anderen Nebenstelle, unabhängig davon, ob hier die Funktionen „Freisprechbetrieb-Antwort“ oder „Automatische Antwort“ eingeschaltet sind. Nur die Nebenstellen, für die der Systemadministrator den Empfang von direkten Sprachanrufen eingerichtet hat, können über diese Funktion angerufen werden.

So tätigen Sie einen direkten Sprachanruf:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die gewünschte Nebenstelle.
4. Sprechen Sie mit dem angerufenen Teilnehmer.

Nicht stören

Wenn Sie die Funktion „Nicht stören“ aktivieren, hören die Anrufer das Besetztzeichen, und in der Anzeige erscheint der Hinweis, dass Sie nicht gestört werden möchten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie „Nicht stören“:

- Drücken Sie die mit der Funktion **Nicht stören** programmierte Taste. Ist die Funktion aktiv, wird die betreffende Taste hervorgehoben. Die Telefonstatuszeile zeigt das Symbol „Nicht stören“ an.

So aktivieren Sie „Nicht stören“ von einer Remote-Nebenstelle aus:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, für die **Nicht stören** gelten soll.
3. Legen Sie auf.

So deaktivieren Sie „Nicht stören“ von einer Remote-Station aus:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Nummer der Station, für die **Nicht stören** aktiviert ist.
4. Legen Sie auf.

Notruf

Warnung zum Wählen von Notrufnummern: Wenden Sie sich wegen Notrufnummern und der Verfügbarkeit von 112-Diensten oder entsprechender Dienste vor Ort an die örtlichen Behörden.

Es gibt zwei Methoden zum Wählen von Notrufnummern, die von der 3300 ICP-Programmierung abhängen:

- Notrufweiterleitung NICHT programmiert
- Notrufweiterleitung programmiert

VORSICHT: Klären Sie mit Ihrem Systemadministrator, welche Methode Sie zum Wählen von Notrufnummern verwenden können.

Notrufe bei nicht programmierter Notrufweiterleitung

Wenn die Notrufweiterleitung NICHT programmiert ist, sollte die Wahl von Notrufnummern nur durch Abheben des Hörers und Auswahl der programmierten Taste für die analoge Leitung erfolgen. Ist der Vertraulichkeitsmodus aktiviert und die Taste für die analoge, lokale Leitung belegt, wird auf dieser Line Interface Module-Leitung nicht gewählt. Die Wahl von Notrufnummern mit einer IP-Verbindung wird entsprechend ICP-Systemkonfiguration und Land möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

So führen Sie einen Notruf über die Line Interface Module-Leitung durch:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die programmierte Taste für die analoge Leitung.
   Die Meldung *ANALOGER ANRUF* wird angezeigt.
3. Wählen Sie die örtliche Notrufnummer.

So setzen Sie einen Notruf über die Line Interface Module-Leitung ab, wenn die IP-Verbindung fehlerhaft ist:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die programmierte Taste für die analoge Leitung.
   Die Meldung *IP-FEHLER: ANALOGER ANRUF* wird angezeigt.
3. Wählen Sie die örtliche Notrufnummer.

Notrufe bei programmierter Notrufweiterleitung

Hinweis: Dieses Verfahren ist eine Ergänzung zu den oben beschriebenen Methoden.

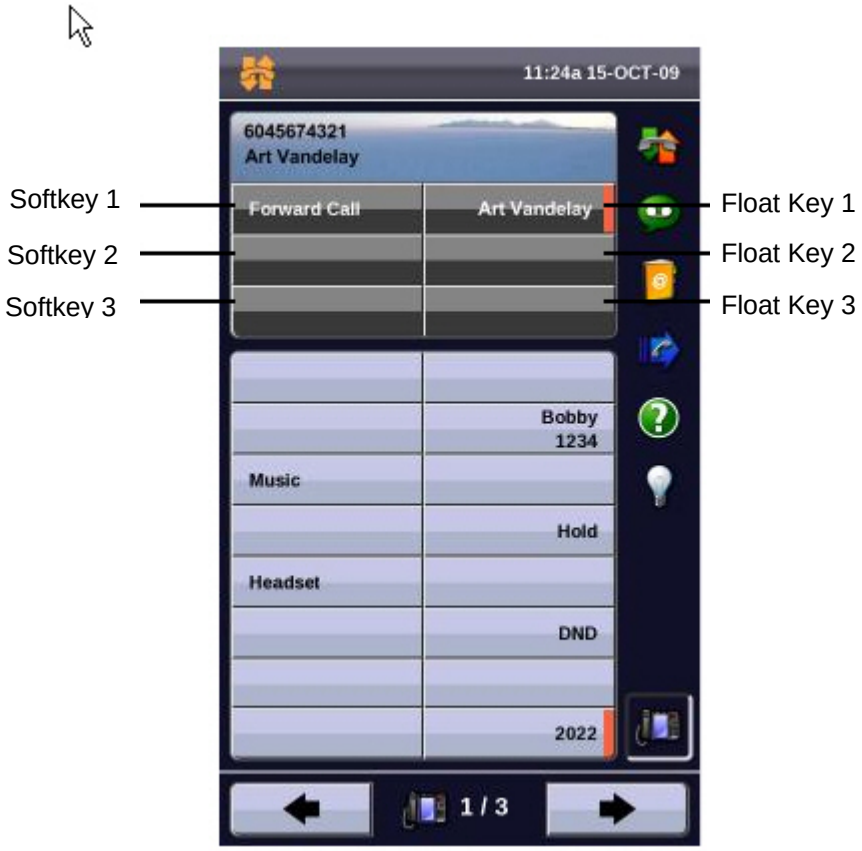
So tätigen Sie einen Notruf bei programmierter Notrufweiterleitung:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die örtliche Notrufnummer (112 oder einen entsprechenden Dienst).

Weitere Informationen zur Verwendung der LIM-Leitung finden Sie unter Verwenden des Line Interface Modules.

Float Keys

Float Keys werden normalerweise dazu verwendet, nicht entgegengenommene, klingelnde Leitungen auf bestimmten Tasten anzuzeigen, wobei die klingelnden Leitungen sonst auf einer der programmierbaren Tasten des Telefons versteckt wären. Die Position von Float Keys wird in der folgenden Abbildung gezeigt:



Bis zu drei eingehende Anrufe mit zugewiesenen Bezeichnungen können auf Float Keys angezeigt werden. Float Keys können auch verwendet werden, um Warteschlangen für nicht entgegengenommene, klingelnde Leitungen zu unterstützen. Dabei können Sie die Warteschlange nicht entgegengenommener, „noch schwebender“ Leitungen anzeigen und so schnell wie möglich abarbeiten.

Auf dem 5360 werden nur die folgenden Leitungstypen für Float Keys unterstützt.

- Eine Leitung
- Hauptsystem
- Mehrfachverbindung

Programmieren von Float Keys

Sie programmieren die auf den Float Keys anzuzeigenden Tasten mithilfe der Anwendung „Einstellungen“ auf einem Telefon der Serie 5360. Float Keys fungieren im Wesentlichen als Spiegel aller Leitungen, die auf den 48 programmierbaren Tasten zur Pufferung programmiert sind. Die Float Keys geben den Status jener Leitungen wieder und zeigen die Bezeichnungen und Anzeigen an. Somit können Sie auf jene Leitungen zugreifen, ohne zu den Seiten navigieren zu müssen, auf denen diese Tasten angezeigt werden. Jede angenommene, gepufferte Leitung bleibt so lange im Puffer wie der Anruf dauert, unabhängig von der Art und Weise, wie er angenommen wurde.

So aktivieren Sie die Float Keys:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Float Keys**.
4. Drücken Sie **Aktivieren** und dann **Speichern**.

So programmieren Sie die Float Keys mithilfe der Anwendung „Einstellungen“:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Programmierbare Tasten**.
4. Drücken Sie eine der Leitungstasten, die auf dem Float Key angezeigt werden sollen. Drücken Sie die Navigationstasten, um die Seiten der programmierten Tasten bei Bedarf durchzublättern. Die Anzeige für die Pufferkonfiguration wird angezeigt.
5. Drücken Sie die der gewünschten Pufferkonfiguration entsprechende Taste:
   Puffer sofort – Konfiguriert den nicht entgegengenommenen, eingehenden Anruf auf der designierten Leitung so, dass er sofort auf dem Float Key angezeigt wird.
   Float nach. . . – Konfiguriert den nicht entgegengenommenen, eingehenden Anruf auf der designierten Leitung so,dass er mit einer Verzögerung von bis zu 60 Sekunden auf dem Float Key angezeigt wird.
   Kein Puffer – Konfiguriert nicht entgegengenommene, eingehende Anrufe so, dass diese niemals auf einem Float Key angezeigt werden (hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung).
6. Drücken Sie **Speichern**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6 für jede Leitungstaste, die auf Float Keys angezeigt werden soll.
8. Drücken Sie **Schließen**.

So deaktivieren Sie Float Keys:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** .
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Float Keys**.
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** zum Deaktivieren der Float Keys.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Verwenden von Float Keys

Es können bis zu drei Leitungen gepuffert werden. Wenn Leitungen klingeln, werden Sie in eine Warteschlange geleitet. Die ersten drei wartenden Anrufe werden im Bereich des Float Keys angezeigt. Wenn mehr als drei Leitungen als gepuffert konfiguriert werden, rücken die jeweils nächsten Anrufe in den Bereich auf, sobald ein gepufferter Anruf beendet wurde. Drücken Sie den Float Key der klingelnden Leitung, um den Anruf zu beantworten.

Gruppe hört mit

Mit „Gruppe hört mit“ können Sie ein Gespräch mithilfe eines Hörers oder einer Sprechgarnitur führen und Personen im Umkreis über Lautsprecher mithören lassen. Das Freisprech-Mikrofon ist im Modus „Gruppe hört mit“ deaktiviert.

So aktivieren Sie den Modus „Gruppe hört mit“ während eines Gesprächs, bei dem Sie den Hörer verwenden:

- Drücken Sie die Taste **Gruppe hört mit**.
  Der Sprecher am anderen Ende der Leitung kann nun sowohl über Hörer/Sprechgarnitur als auch über Lautsprecher gehört werden.

So machen Sie aus einem normalen Anruf einen Zweiwegelautsprecheranruf:

- Drücken Sie (**LAUTSPRECHER**).

So beenden Sie den Modus „Gruppe hört mit“ (und kehren zum normalen Anrufmodus über Hörer/Sprechgarnitur zurück):

- Drücken Sie die Taste **Gruppe hört mit**.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Modus „Gruppe hört mit“, wenn Sie sich im Hörermodus befinden:

- Drücken Sie die Taste **Gruppe hört mit**.

Gruppenpaging/Gruppenruf-Antwort

Mit Gruppenpaging können Sie eine Gruppe von Telefonen über ihre integrierten Lautsprecher rufen. Sie können bis zu drei Rufgruppen angehören, wobei eine Gruppe als Ihre Primärgruppe definiert ist.

Wenn Sie auf Gruppenruf antworten müssen, aber die Identität oder Verzeichnisnummer der rufenden Person nicht kennen, verwenden Sie die Funktion „Gruppenruf-Antwort“. Nach Empfang des Personenrufs haben Sie bis zu 15 Minuten Zeit, um „Gruppenruf-Antwort“ zu verwenden.

So geben Sie einen Gruppenruf durch:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie **Direktnachricht** oder wählen Sie den entsprechenden Funktionszugriffscode.

3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um eine Durchsage an Ihre primäre Rufgruppe durchzugeben, drücken Sie **#**.
   - Für eine Durchsage an eine bestimmte Rufgruppe wählen Sie die Verzeichnisnummer der Rufgruppe.
4. Sprechen Sie nach dem Ton zum angerufenen Teilnehmer.

So antworten Sie auf einen Gruppenruf mithilfe von „Gruppenruf-Antwort“:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die von Ihnen für eine Gruppenruf-Antwort programmierte Taste, oder wählen Sie den entsprechenden Funktionszugriffscode.
   (Anweisungen zum Programmieren von Telefonfunktionen finden Sie unter Programmieren von Tastenfunktionen.)
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um auf einen Ruf von Ihrer primären Rufgruppe zu antworten, drücken Sie **#**.
   - Um auf einen Ruf von einer bestimmten Rufgruppe zu antworten, wählen Sie die Verzeichnisnummer der Rufgruppe.

Anwesenheit in der Gruppe

Über „Anwesenheit in der Gruppe“ können Mitglieder von Anrufgruppen (Rufverteilung, ACD, Ruf- und persönliche Anrufgruppen) anzeigen, ob sie für die Gruppe abwesend oder anwesend sind. Nur den Mitgliedern, die in einer Gruppe anwesend sind, werden Anrufe an die Gruppe angeboten.

Wenn Sie zu einer persönlichen Anrufgruppe gehören (siehe Übergabe – Persönliche Anrufgruppen), können Sie über die Funktion „Anwesenheit in der Gruppe“ wählen, über welches Gerät in der Gruppe Sie Anrufe empfangen möchten. Hierzu stellen Sie für dieses Gerät die Option „Anwesend“ und für die anderen Geräte die Option „Abwesend“ ein.

Sie können auch den Anwesenheitsstatus anderer Benutzer ändern, sofern dies von Ihrem Systemadministrator zugelassen wird.

Benutzer, die mehreren Gruppen angehören, können ihre Anwesenheit in jeder Gruppe separat steuern, indem sie Funktionstasten (eine für jede Gruppe) verwenden oder einen Funktionszugriffscode, gefolgt von der Gruppennummer, wählen. Informationen zum Programmieren von Funktionstasten finden Sie auf der Seite 33.

So treten Sie einer Gruppe bei:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie die Funktionstaste **Anwesenheit in der Gruppe**, um der mit dieser Taste verknüpften Gruppe beizutreten.
   - Wählen den Funktionszugriffscode „Anwesenheit in der Gruppe – Gruppe beitreten“, gefolgt von der Verzeichnisnummer der Gruppe.

   Bei Anwesenheit des Mitglieds leuchtet die der Taste zugehörige LED stetig, bei Abwesenheit leuchtet sie nicht.

So verlassen Sie eine Gruppe:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie die Funktionstaste **Anwesenheit in der Gruppe**, um der mit dieser Taste verknüpften Gruppe beizutreten.
   - Wählen den Funktionszugriffscode „Anwesenheit in der Gruppe – Gruppe verlassen“, gefolgt von der Verzeichnisnummer der Gruppe.

   Bei Anwesenheit des Mitglieds leuchtet die der Taste zugehörige LED stetig, bei Abwesenheit leuchtet sie nicht.

So ändern Sie den Anwesenheitsstatus anderer Gruppenmitglieder:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie „Anwesenheit in der Gruppe – Beitritt zur Gruppe durch Teilnehmer“ oder „Anwesenheit in der Gruppe – Verlassen der Gruppe durch Teilnehmer“.
3. Wählen Sie die Verzeichnisnummer des Gruppenmitglieds.
4. Wählen die Verzeichnisnummer der Gruppe.

So ändern Sie mithilfe einer Funktionstaste den Anwesenheitsstatus eines anderen Mitglieds der persönlichen Anrufgruppe:

- Drücken Sie die Funktionstaste **Anwesenheit in der persönlichen Anrufgruppe**.

Bei Anwesenheit des Mitglieds leuchtet die der Taste zugehörige LED stetig, bei Abwesenheit leuchtet sie nicht.

Übergabe – Persönliche Anrufgruppen

Persönliche Anrufgruppen verknüpfen mithilfe einer einzigen Verzeichnisnummer zwei oder mehr Geräte, etwa Ihren Apparat im Büro und Ihr Mobiltelefon. Persönliche Anrufgruppen werden vom Systemadministrator eingerichtet. Gruppenmitgliedsgeräte klingeln bei einem Anruf gleichzeitig.

Sie können die Gruppenfunktion „Übergabe“ verwenden, um Anrufe zwischen Gruppenmitgliedsgeräten zurückzuleiten oder heranzuholen. Beim Zurückleiten wird der Anruf an die Gruppe weitergeben. So kann er über ein beliebiges verfügbares Gruppengerät beantwortet werden. Beim Heranholen wird einem anderen Mitglied ein laufender Anruf entzogen.

So leiten Sie mithilfe der Übergabefunktion einen laufenden Anruf an die persönliche Anrufgruppe zurück:

- Drücken Sie die Taste **Übergabe**.

So holen Sie einen laufenden Anruf von einem anderen Mitglied der persönlichen Anrufgruppe heran:

- Nehmen Sie den Hörer ab (optional, falls das Gerät den Freisprechbetrieb unterstützt).
- Drücken Sie die Taste **Übergabe**.

Sprechgarniturbetrieb

Hinweis: Informationen zur drahtlosen Sprechgarnitur finden Sie unter VERWENDEN IHRES TELEFONS MIT DEM SCHNURLOS-MODUL UND ZUBEHÖR auf Seite 74.

So aktivieren Sie den Sprechgarniturbetrieb:

- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprechgarn**.

So beantworten Sie einen Anruf (wenn Auto-Antwort deaktiviert ist):

- Drücken Sie entweder die blinkende Leitungstaste oder den Float Key.

So nehmen Sie einen Anruf entgegen (bei aktivierter Anrufbenachrichtigung):

- Wählen Sie **Schließen** und dann die primäre Leitung.

So legen Sie auf:

- Drücken Sie (**ABBRECHEN**).

So schalten Sie das Kopfhörermikrofon auf „Stumm“:

- Drücken Sie die Taste (**STUMMSCHALTEN**). Die Anzeige leuchtet auf.

So deaktivieren Sie die Stummschaltung und kehren zum Gespräch zurück:

- Drücken Sie die Taste (**STUMMSCHALTEN**). Die Anzeige erlischt.

Hot Desking

Hot Desking ermöglicht das Anmelden am Telefonsystem von jedem Telefon aus, das als Hot Desk-Telefon gekennzeichnet ist. Melden Sie sich einfach mit der Ihnen als Hot Desk-Benutzer zugewiesenen Verzeichnisnummer am Telefon an. Das Telefon übernimmt alle Ihre Kurzwahlen, Funktionstasten, Rufumleitungseinstellungen und Leitungsanzeigen. Sogar Ihre Spracheinstellungen für das Display werden übernommen. Alle Änderungen, die Sie am Telefon vornehmen, während Sie angemeldet sind (z. B. das Hinzufügen einer Kurzwahl), werden in Ihrem persönlichen Profil gespeichert. Ihr Profil wird durch die Anmeldung an einem beliebigen Telefon aktiviert, von dem Hot Desking unterstützt wird.

Wenn Sie sich als Hot Desk-Benutzer anmelden, werden die Daten der Anrufliste für Sie aktualisiert. Ihnen werden nicht alle Anrufprotokolle für die registrierte Telefon-DN angezeigt, sondern nur Ihre Anruflisten. Wenn Sie sich abmelden, werden die Anruflisten der registrierten DN angezeigt. Wenn Sie als angemeldeter Hot Desk-Benutzer auf Ihre Voice-b Mail zugreifen möchten, müssen Sie sich bei Ihrer Voice-Mail anmelden.

So melden Sie sich an einem Hot Desking-Telefon an (das Telefon muss frei sein):

1. Drücken Sie die von Ihnen programmierte **Hot Desk**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **Anmelden**.
3. Geben Sie die Ihnen als Hot Desk-Benutzer zugewiesene Verzeichnisnummer mithilfe der Telefontasten ein, und drücken Sie anschließend die Befehlstaste **OK**.

4. Geben Sie Ihre PIN ein und drücken Sie **OK**.
   Während Sie als Hot Desk-Benutzer angemeldet sind, wird in der Telefonstatuszeile das Hot Desk-Symbol angezeigt.

So melden Sie sich an einem Hot Desking-Telefon ab (das Telefon muss frei sein):

1. Drücken Sie die von Ihnen programmierte **Hot Desk**-Taste.
2. Drücken Sie die Befehlstaste **Abmelden**.
3. Drücken Sie die Befehlstaste **Bestätigen**.

Hinweis: Ihr Profil kann nicht an mehreren Telefonen gleichzeitig aktiviert werden. Wenn Sie sich über ein zweites Telefon anmelden, ohne sich vorher über das erste Telefon abzumelden, wird Ihr Profil am ersten Telefon durch das System automatisch deaktiviert.

Hot Desk Remote-Abmeldung

Benutzer, die vergessen haben, sich an einem Hot Desking-Telefon abzumelden, können über jedes Telefon abgemeldet werden, von dem die Hot Desk Remote-Abmeldung unterstützt wird.

Hinweis: Diese Funktion muss von Ihrem Systemadministrator über die Serviceklasse freigegeben werden.

So melden Sie ein Hot Desking-Telefon per Remote-Abmeldung ab:

1. Wählen Sie 111.
2. Wählen Sie die Verzeichnisnummer des Hot Desk-Benutzers, den Sie abmelden möchten.
3. Drücken Sie die Befehlstaste **Abmelden**.
4. Drücken Sie die Befehlstaste **Bestätigen**.

Ändern der Hot Desk-PIN

So ändern Sie Ihre Hot Desk-PIN:

1. Melden Sie sich beim Hot Desk-Telefon an.
2. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
3. Drücken Sie den Softkey **HotDesk-PIN**.
4. Drücken Sie den Softkey **Ja**.
5. Geben Sie Ihre aktuelle PIN ein oder überspringen Sie diesen Schritt und machen Sie direkt mit Schritt 6 weiter, wenn Ihnen noch keine PIN zugewiesen wurde.
6. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
7. Geben Sie die neue PIN ein.
   Die PIN darf ausschließlich aus Ziffern von 0 bis 9 bestehen und muss 0 bis 8 Zeichen lang sein.
8. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
9. Geben Sie die neue PIN ein.
10. Drücken Sie die **Supertaste**.

Besetztschalten

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass es für Anrufer besetzt zu sein scheint. Wenn Sie einen Anruf erhalten, während diese Funktion aktiviert ist, erscheint auf der Anzeige des Anrufers der Hinweis, dass Ihre Leitung besetzt ist.

So aktivieren Sie die Besetztschaltung:

- Drücken Sie die mit der **Besetztschaltung** programmierte Taste. Diese Taste leuchtet, wenn die Besetztschaltung aktiviert ist und die Meldung *BESETZTSCHALTEN* erscheint.

So deaktivieren Sie die Besetztschaltung:

- Drücken Sie die mit der **Besetztschaltung** programmierte Taste.

Anzeige für wartende Nachricht

Die Anzeige für wartende Nachrichten (Message Waiting Indicator, MWI) informiert Sie, wenn Nachrichten auf einem anderen Telefon hinterlassen wurden. Wenn Sie eine MWI-Taste programmiert haben, ist diese stets aktiv.

So verwenden Sie die MWI-Funktion, um eine Nachricht von einer anderen Nebenstelle abzurufen:

- Drücken Sie die von Ihnen programmierte **MWI**-Taste.

Messaging – Notiztexte

Die Notiztextfunktion ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Notiz, die auf dem Display des Telefons angezeigt wird und Mitarbeiter, die Ihren Schreibtisch aufsuchen, über Ihren Aufenthaltsort informiert. Sie können aus einer Vielzahl von Notiztexten auswählen, einschließlich „Urlaub“, „Besprechung“ oder „Mittagspause“.

So schalten Sie die Notiztexte ein:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie, falls erforderlich, den Softkey **Nein**, bis „Notiztexte“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Notiztext**.
4. Drücken Sie den Softkey **Weiter**, bis die gewünschte Nachricht angezeigt wird.
5. Drücken Sie den Softkey **Nachrichten einschalten**.

So schalten Sie die Notiztexte aus:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie, falls erforderlich, den Softkey **Nein**, bis „Notiztexte“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Ja**, wenn „Notiztext“ angezeigt wird.
4. Drücken Sie den Softkey **Nachrichten ausschalten**.

Messaging – Rückruf

So hinterlassen Sie eine Rückrufnachricht, wenn Sie das Belegt- oder Rückrufsignal hören:

- Drücken Sie (**NACHRICHT**) oder drücken Sie den Softkey **Rückruf**.

So reagieren Sie auf die Anzeige einer wartenden Nachricht an Ihrem Telefon:

1. Drücken Sie (**NACHRICHT**).
2. Wenn ein Passwort erforderlich ist, wählen Sie Ihr Passwort (und drücken Sie, falls vorhanden, den Softkey **Eingabe**).
3. Drücken Sie den Softkey **Nachricht lesen** und führen Sie eine oder alle der folgenden Aktionen aus:
   - Um die Zeit anzuzeigen, zu der die Nachricht gesendet wurde, drücken Sie den Softkey **Weitere Nachrichten**.
   - Um die Nummer des Anrufers anzuzeigen, drücken Sie zweimal den Softkey **Weitere Nachrichten**.
   - Um den Absender der Nachricht anzurufen, drücken Sie den Softkey **Anruf**.
   - Um die Nachricht zu löschen, drücken Sie den Softkey **Nachricht löschen**.
   - Um die nächste Nachricht anzuzeigen, drücken Sie (**NACHRICHT**).

Sie können prüfen, ob Nachrichten von einer Remote-Station eingegangen sind:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Nachrichten - fern?“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Ja**.
4. Wählen Sie die Verzeichnisnummer.
5. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
6. Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
7. Drücken Sie den Softkey **Ja**.

So können Sie ein Passwort einrichten (bis zu sieben Ziffern ohne 0), ändern oder löschen:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Neues Passwort?“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Ja**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um ein neues Passwort einzugeben, müssen Sie zuerst Ihr Passwort eingeben.
   - Um Ihr Passwort zu ändern oder zu löschen, müssen Sie Ihr aktuelles Passwort eingeben.
5. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.

6. Führen Sie zum Ändern oder Löschen Ihres Passworts einen der folgenden Schritte aus:
   - Um Ihr Passwort zu ändern, geben Sie Ihr neues Passwort ein und drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
   - Um Ihr Passwort zu löschen, geben Sie 0 ein.
7. Geben Sie Ihr neues Passwort erneut ein.
8. Falls Sie ein Passwort festlegen oder ändern, drücken Sie den Softkey **Eingabe**.
9. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).

Messaging – Rückrufanforderung abbrechen

So brechen Sie einen Rückruf ab:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Wählen Sie die Nummer der angerufenen Nebenstelle.
4. Legen Sie auf.

Messaging – Alle Rückrufanforderungen abbrechen

So brechen Sie alle Rückrufe ab:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
3. Legen Sie auf.

Musik

Um Musik ein- und auszuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Zum Einschalten von Musik drücken Sie die Taste, die Sie für **Musik** programmiert haben, oder den Softkey „Musik“.
- Zum Ausschalten von Musik drücken Sie die Taste, die Sie für **Musik** programmiert haben, oder den Softkey „Musik“.

Ist die Musik aktiviert, wird die programmierte Taste hervorgehoben.

Nacht-Betrieb

Die Funktion für Nacht-Betrieb ermöglicht das Umleiten von Anrufen an andere Personen oder in Form einer Nachricht.

So aktivieren Sie den Nacht-Betrieb:

- Drücken Sie die mit dem **Nacht-Betrieb** programmierte Taste. Ist der Nacht-Betrieb aktiviert, wird die entsprechende Taste hervorgehoben.

So deaktivieren Sie den Nacht-Betrieb:

- Drücken Sie die mit dem **Nacht-Betrieb** programmierte Taste.

Aufschalten

Wenn Sie eine besetzt geschaltete Nummer wählen, erscheint auf Ihrem Telefon der Hinweis, dass diese Leitung besetzt ist. Sie können diese Einstellung außer Kraft setzen.

So verwenden Sie „Aufschalten“, wenn Sie den Besetztton hören:

1. Drücken Sie die von Ihnen programmierte **Aufschalttaste**.
2. Warten Sie auf eine Antwort.

Personenruf

So verwenden Sie den Personenruf:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die Taste, die Sie mit dem **Personenruf** programmiert haben.
3. Wählen Sie die Nummer der Personenrufzone (falls erforderlich).
4. Geben Sie die Durchsage durch.

Telefonsperre

Die Telefonsperre verhindert den Zugriff auf die Funktionen des Telefons, mit folgenden Ausnahmen:

- Entsperren des Geräts über eine Benutzer-PIN
- Unterstützung für Hot Desk-Anmeldung und Abmeldung und
- Unterstützung der Anrufbenachrichtigung im Notfall.

Die Telefonsperre hat keinerlei Einfluss auf eingehende Anrufe, beschränkt allerdings ausgehende Anrufe, mit folgenden Ausnahmen:

- Anrufe an Notrufstellen und
- lokale Teilnehmer.

Die meisten Tasten des Geräts sind deaktiviert, mit Ausnahme des Tastenfelds und der Lautstärkeregelung. Folgender Zugriff und folgende Tasten sind deaktiviert:

- Supertasten-Zugriff
- Anwendungszugriff
- Softkeys
- Funktionszugriffstasten
- Funktionszugriffscodes und
- Kostenstellen

Hinweis: Softkeys werden zwar angezeigt, sie sind jedoch mit Ausnahme der Hot Desking-Softkeys deaktiviert. Die Funktionszugriffstasten für die Telefonsperre, Hot Desk-Anmeldung und Notfallbenachrichtigung sind nach wie vor verfügbar. Die Supertaste ermöglicht die Notfallbenachrichtigung, sofern diese ausstehend ist.

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie ein Gerät sperren:

- Die Leitung des Telefons ist frei (keine laufenden Anrufe).
- Es werden keinerlei Anrufe in den Leitungen gehalten, auch nicht zur Beratung.
- Sie befinden Sich nicht im Sprechgarniturmodus.

So aktivieren Sie die Telefonsperre:

- Drücken Sie die Funktionstaste **Telefonsperre** oder geben Sie den Funktionszugriffscode für die Telefonsperre ein.

So deaktivieren Sie die Telefonsperre:

- Drücken Sie die Funktionstaste **Telefonsperre** oder geben Sie den Funktionszugriffscode zum Entsperren des Telefons ein.
- Geben Sie Ihre Benutzer-PIN zum Entsperren des Geräts ein.

Hinweis: Wenn keine Benutzer-PIN zugewiesen wurde, geben Sie # ein, wenn Sie zum Entsperren des Telefons zur PIN-Eingabe aufgefordert werden.

Benutzer-PIN

Über eine PIN (Personal Identification Number) ist ein Benutzer in der Lage, sich bei einem Gerät als Hot Desk-Benutzer oder generischer SIP-Benutzer anzumelden. Die PIN wird ebenfalls zum Deaktivieren der Funktion „Telefonsperre“ verwendet. Eine PIN muss aus null bis acht Ziffern bestehen. Es sind ausschließlich Ziffern (0-9) zulässig. Die Standard-PIN ist leer (Länge 0).

Benutzer verfügen über eine generische PIN, die für alle erforderlichen Funktionen eingesetzt werden kann.

Die Benutzer-PIN weist in der Regel eine Länge von 0 auf, so dass der Benutzer beispielsweise die Telefonsperre eines Geräts mit einer leeren PIN aufheben kann. Zum Festlegen der Benutzer-PIN am Gerät ist es erforderlich, dass die PIN aus mindestens einem Zeichen besteht.

So ändern Sie die Benutzer-PIN:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie **Nein**, bis „Benutzer-PIN festlegen?“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Ja** oder den Softkey **Benutzer-PIN**.
4. Wenn die Eingabeaufforderung „Alte PIN eingeben“ angezeigt wird, geben Sie Ihre alte Benutzer-PIN ein.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
6. Wenn die Eingabeaufforderung „Neue PIN eingeben“ angezeigt wird, geben Sie Ihre neue Benutzer-PIN ein.
   Korrigieren Sie etwaige Fehler über die Nach-links-Taste. Die PIN darf ausschließlich aus Ziffern von 0 bis 9 bestehen und muss 0 bis 8 Zeichen lang sein.
7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
8. Wenn Sie zur Bestätigung der PIN aufgefordert werden, geben Sie Ihre neue PIN erneut ein. Das Telefon zeigt an, ob der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.
9. Drücken Sie die **Supertaste**, um die Supertastensitzung zu beenden.

Anrufaufzeichnung

Diese Funktion kann über das Voice-Mail-System Ihre Telefongespräche aufzeichnen.

Hinweis: Sie müssen den Gesprächspartner eventuell von Rechts wegen darauf aufmerksam machen, dass Sie das Gespräch aufzeichnen. Spezielle Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

So nehmen Sie ein Gespräch zwischen zwei Teilnehmern auf:

- Drücken Sie die **Taste Anruf aufzeichnen**. (Anweisungen zum Programmieren einer Taste Anruf aufzeichnen an Ihrem Telefon finden Sie unter **Programmieren von Tastenfunktionen**.)

Hinweis: Das System ist unter Umständen so programmiert, dass es automatisch mit der Aufzeichnung externer Anrufe beginnt, wenn Sie oder der andere Teilnehmer das Telefon abnehmen.

Führen Sie einen oder alle der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie den Softkey **Pause**, um eine Aufzeichnung anzuhalten.
- Drücken Sie den Softkey **Fortsetzen**, um die Aufzeichnung fortzusetzen, nachdem diese angehalten wurde.
- Drücken Sie den Softkey **Löschen** oder ⊗ (**ABBRECHEN**), um eine Aufzeichnung zu beenden, ohne sie zu speichern.
- Drücken Sie den Softkey **Speichern**, um eine Aufzeichnung zu beenden und zu speichern.

Wenn der Anruf auf „Halten“ gesetzt wird, wird die Aufzeichnung gespeichert. Wenn der Anruf nicht mehr gehalten wird, startet eine neue Aufzeichnung. Abhängig von der Systemprogrammierung kann es sein, dass die Aufzeichnung bereits beim Auflegen oder durch Drücken von ↷| (**UML./KONF.**) oder einer **DSS**-Taste gespeichert wird.

So hören Sie eine Aufzeichnung ab:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Öffnen Sie Ihre Voice-Mailbox.
3. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Aufzeichnung abzurufen.

Terminruf

So programmieren Sie einen Terminruf:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Terminruf“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Terminruf**.
4. Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.
5. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

So zeigen Sie einen anstehenden Terminruf an, ändern ihn oder brechen ihn ab:

1. Drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).
2. Drücken Sie den Softkey **Nein**, bis „Terminruf“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Softkey **Terminruf**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um den Terminruf zu ändern, drücken Sie den Softkey **Taste ändern**, geben die neue Zeit ein und drücken den Softkey **Speichern**.
   - Um einen Terminruf abzubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen Nr.**.
   - Um den Vorgang ohne Abbruch des Terminrufs zu beenden, drücken Sie die **Supertaste** (muss für eine Taste programmiert sein).

So bestätigen Sie einen Terminruf, wenn Ihr Telefon einmal klingelt:

- Drücken Sie den Softkey **Bestätigen**.

Spracherkennung

Wenn Sie den Spracherkennungs-Softkey verwenden, können Sie eine Person anrufen, indem Sie einfach deren Namen nennen. Mit der Spracherkennung können Sie auf den Mitel Networks Sprach-Server zugreifen. Hierbei handelt es sich um eine Anwendung zur Spracherkennung, die eingehende Anrufe auf der Grundlage gesprochener Befehle an ein bestimmtes Ziel umleitet.

So wählen Sie mithilfe der Spracherkennung:

1. Drücken Sie die für die **Spracherkennung** programmierte Taste.
2. Nennen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten.

Kurzwahl

Kurzwahl ist eine Anwendung, mit der Sie eine Rufnummer mit nur einem Tastendruck wählen können. Sie müssen eine programmierbare Taste mit einer Kurzwahl belegen. Weitere Informationen zum Programmieren dieser Taste finden Sie unter Programmieren von Funktionstasten mithilfe der Anwendung „Einstellungen“.

So verwenden Sie eine Kurzwahl:

- Drücken Sie die für die **Kurzwahl** programmierte Taste.

Kontaktanwesenheit

Unified Communicator (UC) Express unterstützt die Anzeige von Kontaktanwesenheitsinformationen durch Symbole auf den programmierbaren Tasten, die für die Kurzwahl programmiert wurden. Die Symbole werden auf der jeweiligen Taste angezeigt. Die Anwesenheitssymbole für das Modell 5360 werden unten dargestellt:

Online

Abwesend, Bin gleich zurück, In der Mittagspause

Besetzt, Telefoniere

Offline

Kontaktanwesenheitssymbole

Eine alternative Kurzwahlnummer wird für jeden Kontakt unterstützt, und die Tastenbezeichnung gibt für einige Anwesenheitsstatus statt der Hauptnummer die alternative Nummer wieder.

Wenn ein Benutzer beim Modell 5360 eine programmierbare Taste drückt, bei der es sich um eine alternative Kurzwahlnummer handelt, geschieht Folgendes:

- Der Text für die programmierbare Taste wechselt für zwei Sekunden zu der Hauptnummer und gibt damit die Möglichkeit, die Hauptnummer zu wählen.
- Wenn die Taste während der Anzeige der Hauptnummer nochmals gedrückt wird, wird die Hauptnummer gewählt; andernfalls wird nach Ablauf von zwei Sekunden die alternative Nummer automatisch gewählt.

Anruf markieren

Mit „Anruf markieren“ können Sie signalisieren, dass Sie einen bösartigen oder einen Drohanruf erhalten haben. Mithilfe der Markierung können Ihr Systemadministrator oder die Telefongesellschaft die Quelle des Anrufs identifizieren und diese Informationen an die entsprechenden Mitarbeiter oder Behörden weiterleiten.

VORSICHT: Wenn Sie einen nicht böswilligen Anruf markieren, kann dies Geldstrafen oder andere Strafmaßnahmen zur Folge haben.

So markieren Sie einen bösartigen Anruf:

1. Drücken Sie während des laufenden Anrufs die programmierte Taste **Anruf markieren**. (Weitere Informationen zum Programmieren von Tasten finden Sie unter Programmieren von Tastenfunktionen.)

   -ODER-

   Drücken Sie (**UML./KONF**).

2. Wählen Sie den passenden Funktionszugriffscode.
   Wurde der Anruf erfolgreich markiert, erscheint in der Anzeige die Meldung *Danke*.
   Andernfalls erscheint die Meldung *Nicht zulässig*.

Hinweis: „Anruf markieren“ kann nur für aktive Gespräche zwischen zwei Teilnehmern verwendet werden. Gehaltene Anrufe und Konferenzanrufe können nicht markiert werden.

Leitungs-Flash

Mithilfe der Funktion „Leitungs-Flash“ können Sie während eines externen Gesprächs auf Centrex-Funktionen zugreifen (falls verfügbar).

So verwenden Sie die Funktion „Leitungs-Flash“ während eines externen Gesprächs:

1. Drücken Sie die von Ihnen programmierte **Flash-Taste**.
   Hinweis: Sie können eine Taste für einen einzelnen oder einen doppelten Flash belegen.
2. Warten Sie auf den Wählton.
3. Wählen Sie den Centrex-Funktionszugriffscode.

VERWENDEN IHRES TELEFONS MIT DER 5310 IP CONFERENCE UNIT

Bei Konferenzschaltungen verwendet Ihr Telefon die 5310 Conference Unit. Mit der Konferenzsteuerung können Sie die Conference Unit aktivieren und deaktivieren, die Lautstärke regeln oder die Conference Unit in den Präsentationsmodus versetzen. Sie können jeweils nur eine Sitzung der Konferenzsteuerung verwenden. Ist die 5310 Conference Unit nicht mit Ihrem Telefon verbunden, ist die Anwendung *Konferenzsteuerung* nicht verfügbar.

Aufrufen der Konferenzsteuerung

So greifen Sie auf die Konferenzsteuerung zu:

- Drücken Sie das Symbol **Conference Unit**.

Hinweis: Wenn die Anwendung „Conference Unit“ beim Öffnen der Anwendung ausgeschaltet ist, wird die Einheit automatisch eingeschaltet.

Aktivieren/Deaktivieren der Conference Unit

1. Stellen Sie sicher, dass die Conference Unit mit Ihrem Telefon verbunden ist.
2. Drücken Sie das Symbol **Conference Unit**. Weitere Informationen finden Sie unterZugreifen auf die Konferenzsteuerung.
3. Drücken Sie **Ein-/Ausschalten**.

Bei eingeschalteter Conference Unit zeigt das Symbol den Status der Telefonleitung an.

Anpassen der Lautstärke der Conference Unit

- Drücken Sie **Lautstärke auf** oder **Lautstärke ab**.

Versetzen der Conference Unit in den Präsentationsmodus

Der Präsentationsmodus ist aktiviert, wenn nur eine Person zu einer Gruppe spricht. Wenn ein anderes Mitglied der Gruppe das Wort ergreifen möchte, deaktivieren Sie den Präsentationsmodus. Im Präsentationsmodus werden Fremdgeräusche minimiert.

So versetzen sie die Conference Unit in den Präsentationsmodus:

- Drücken Sie **Präsentationsmodus**.

Beenden der Konferenzsteuerung

So beenden Sie die Konferenzsteuerung:

- Drücken Sie **Schließen**.

Stummschalten der Conference Unit

So schalten Sie die Conference Unit stumm, damit die Unterhaltung im Konferenzraum nicht von anderen mitgehört werden kann:

- Drücken Sie **Stumm**.

VERWENDEN DES LINE INTERFACE MODULES

Ihr Telefon unterstützt das Mitel Line Interface Module. Das Line Interface Module ermöglicht ein- und ausgehende Anrufe über eine analoge Leitung (Line Interface Module-Leitung), die mit Ihrem Telefon verbunden ist. Das Line Interface Module kann je nach den vom Systemadministrator vorgenommenen Einstellungen in zwei verschiedenen Modi betrieben werden:

- **Line Interface Module-Modus**: Das Telefon ermöglicht Ihnen jederzeit die Verwendung der Line Interface Module-Leitung.
- **Ausfallumschaltung**: Sie können die Line Interface Module-Leitung nur dann nutzen, wenn die IP-Verbindung ausgefallen ist.

Hinweis: Bei Verwendung der Line Interface Module-Leitung werden Freisprechmodus und Wählen mit aufgelegtem Hörer nicht unterstützt.

Informationen zum Wählen von Notrufnummern über das Line Interface Module finden Sie unter Notrufe.

Tätigen und Annehmen von Anrufen über die analoge Leitung

So tätigen Sie einen Anruf über die analoge Leitung:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die von Ihnen programmierte Taste für die **Analoge Leitung**. *ANALOGER ANRUF* wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Nummer.

Hinweis: Wenn Sie über die analoge Leitung einen externen Anruf tätigen, ist keine Vorwahlnummer (Präfix) erforderlich. Ist für die Taste für die analoge Leitung Ihres Telefons die Vertraulichkeitsfunktion aktiviert, können Sie nicht gleichzeitig mit einem anderen Telefon auf die analoge Leitung zugreifen (die Taste leuchtet dauerhaft orange). Wenn Sie auf die analoge Leitung zugreifen möchten, muss der andere Benutzer zuerst auflegen. Um zu bestimmen, ob die Vertraulichkeitsoption aktiviert ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

So nehmen Sie einen Anruf über die analoge Leitung an:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie die hervorgehobene Taste für die **Analoge Leitung**.

So nehmen Sie einen wartenden Anruf über die analoge Leitung an:

Hinweis: Wenn Sie einen Dienst zum Parken analoger Anrufe abonniert haben, können Sie die Rufannahmetaste oder die Taste **Abbrechen** (⊗) verwenden, um einen wartenden Anruf anzunehmen. Wenn Sie ein analoges Gespräch führen und ein weiterer analoger Anruf eingeht, hören Sie einen Piepton. Dieses Merkmal wird nicht in allen Regionen unterstützt.

So nehmen Sie einen wartenden analogen Anruf an oder kehren zum ursprünglichen analogen Anruf zurück:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Drücken Sie die Rufannahmetaste kurz.
   - Drücken Sie **Abbrechen** ( ).
2. Drücken Sie die von Ihnen programmierte Taste für die **Analoge Leitung**.

So halten Sie einen Anruf, um einen eingehenden analogen Anruf anzunehmen:

- Drücken Sie die hervorgehobene Taste **Analoge Leitung**.

So können Sie zwischen dem aktuellen und dem gehaltenen Anruf hin- und her wechseln, wenn einer der beiden Anrufe ein analoger Anruf ist:

- Verwendet der aktuelle Anruf die analoge Leitung, drücken Sie die blinkende Leitungstaste des gehaltenen Anrufs. Der analoge Anruf wird automatisch gehalten.
- Verwendet der aktuelle Anruf eine IP-Leitung, drücken Sie die hervorgehobene Taste für die analoge Leitung. Die IP-Leitung wird automatisch gehalten.

So beenden Sie den aktuellen Anruf, wenn ein analoger Anruf eingeht:

- Drücken Sie **Abbrechen** ( ) und anschließend die hervorgehobene Taste für die analoge Leitung. Der aktuelle Anruf wird beendet, und Sie werden mit dem Anrufer auf der analogen Leitung verbunden.

So beenden Sie den aktuellen analogen Anruf, wenn ein Anruf eingeht:

- Drücken Sie **Abbrechen** ( ). Der aktuelle analoge Anruf wird beendet, und Sie werden mit dem neuen Anrufer verbunden.

Tätigen und Annehmen von Anrufen mithilfe der Ausfallumschaltung

So tätigen Sie über die analoge Leitung einen Anruf, wenn die IP-Verbindung ausgefallen ist:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
   Am Telefon wird die Meldung *IP-FEHLER: ANALOGER ANRUF* wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Nummer.

So nehmen Sie über die analoge Leitung einen Anruf an, wenn die IP-Verbindung ausgefallen ist:

- Nehmen Sie den Hörer ab. Der Anruf wird angenommen. Am Telefon wird die Meldung *IP-FEHLER: ANALOGER ANRUF* wird angezeigt.

VERWENDEN IHRES TELEFONS MIT DEM SCHNURLOS-MODUL UND ZUBEHÖR

Der schnurlose Handapparat und die schnurlose Sprechgarnitur bietet die Möglichkeit, sich im eigenen Büro und angrenzenden Büros mit dem Telefon frei zu bewegen.

Beide schnurlosen Geräte sind über das Schnurlos-Modul von Mitel mit dem IP Phone an der Rückseite des Telefons verbunden. Zwei Schnurlos-Modultypen sind verfügbar: Digital Enhanced Cordless Telecommunications (DECT) und Bluetooth®. Das Schnurlos-Modul DECT kann für den schurlosen Mitel DECT-Handapparat und die schnurlose Mitel DECT-Sprechgarnitur eingesetzt werden. Das Bluetooth-Modul kann für den Mitel Bluetooth-Handapparat und die meisten Bluetooth-Sprechgarnituren anderer Anbieter verwendet werden.

Der schnurlose Mitel-Handapparat (DECT und Bluetooth) wird aufgeladen, wenn er aufgelegt ist. Die schnurlose Mitel-Sprechgarnitur (nur DECT) sollte bei Nichtgebrauch auf ihrer Gabel an der Seite des Telefons aufgehängt werden, damit sie geladen wird.

Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ (siehe Seite 89) bietet Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen und Infobildschirme für das Schnurlos-Modul und das Zubehör.

Hinweis: Da zu einem bestimmten Zeitpunkt nur ein Modul an das Telefon angeschlossen sein kann, ist es beispielsweise nicht möglich, ein 5310 Konferenzmodul zu verwenden, solange das Schnurlos-Modul angeschlossen ist.

VORSICHT: Beim Versuch, die Abdeckung am Telefon zu entfernen, um ein Schnurlos-Modul zu installieren, bevor die Stromversorgung des Telefons unterbrochen wurde, kann das Telefon beschädigt werden. Informationen zum Installieren des Schnurlos-Moduls finden Sie im entsprechenden Installationshandbuch für das Schnurlos-Modul und Zubehör für Mitel 5330/5340/5360 IP Phones, das im Lieferumfang des Moduls enthalten und auf Mitel OnLine verfügbar ist.

DECT-Schnurlos-Modul und Zubehör bei einem 5360 IP Phone

Rückansicht eines 5360 IP Phones

Elemente Ihres Schnurlos-Moduls und Zubehör

Funktion	Aufgabe
1) Schnurlos-Modul (entweder DECT oder Bluetooth)	An der Rückseite des Telefons angebracht enthält das Modul eine LED, die anzeigt, ob das Gerät verwendet wird. Außerdem zeigt die LED den Status der Kopplung zwischen dem Modul und einem schnurlosen Gerät an.
2) Schnurlose Sprechgarnitur (Foto zeigt eine DECT-Sprechgarnitur)	Für schnurlosen Freisprechbetrieb. Wenn Sie eine schnurlose Sprechgarnitur verwenden, müssen Sie den Hörer nicht verwenden.
3) Ladegabel für die schnurlose Sprechgarnitur (nur DECT)	Hier wird der Akku der Sprechgarnitur aufgeladen. (Nicht verfügbar für Bluetooth-Sprechgarnituren)
4) Ladeanschluss für den schnurlosen Handapparat	Hier wird der Akku des schnurlosen Handapparats aufgeladen. Durch diesen Anschluss wird der Anschluss des Handapparats ersetzt, der sich bei schnurgebundenen Handapparaten an dieser Stelle befindet.
5) Schnurloser Handapparat	Für schnurlosen Betrieb bei Anrufen auf dem Handapparat. (Sie können Anrufe jederzeit vom Telefonhörer auf einen schnurlose Sprechgarnitur übertragen.)
6) Kopplungstaste des Schnurlos-Moduls	Initialisiert die Kopplung zwischen dem Schnurlos-Modul und dem schnurlosen Zubehör.
7) Kabel für schnurlose Sprechgarnitur (nur DECT)	Verbindet sich mit dem Schnurlos-Modul, um die Stromversorgung der Ladegabel bereitzustellen.

Handapparat/Sprechgarnitur-Kombinationen

Die folgenden Kombinationen zwischen schnurgebundenen und schnurlosen Sprechgarnituren und Handapparaten werden vom 5360 IP Phone unterstützt.

- Nur schnurgebundener Handapparat
- Schnurgebundener Handapparat und schnurgebundene Sprechgarnitur
- Nur schnurloser Handapparat
- Schnurloser Handapparat und schnurlose Sprechgarnitur
- Schnurgebundener Handapparat und schnurlose Sprechgarnitur
- Schnurgebundene Sprechgarnitur und schnurloser Handapparat

Der schnurlose DECT-Handapparat, die schnurlose DECT-Sprechgarnitur und der Bluetooth-Handapparat sind allesamt Zubehörteile der Marke Mitel und nur von Mitel erhältlich. Bei Bluetooth-Sprechgarnituren handelt es sich um von verschiedenen anderen Herstellern angebotenes Zubehör.

Koppeln des Schnurlos-Moduls und des Zubehörs

Vor der Verwendung eines schnurloses Handapparats oder einer schnurlosen Sprechgarnitur muss jedes Zubehörteil eine Kommunikationsverbindung mit dem Schnurlos-Modul aufbauen. Dieses Verfahren heißt Koppeln.

Koppeln von schnurlosem DECT-Zubehör mit dem Schnurlos-Modul

Hinweise:

- Ein IP Phone kann nur einen schnurlosen DECT-Handapparat und eine schnurlose DECT-Sprechgarnitur haben.
- Ein schnurloser Handapparat oder eine schnurlose Sprechgarnitur kann zu einem bestimmten Zeitpunkt nur mit einem IP Phone gekoppelt werden.
- Durch das Koppeln eines neuen schnurlosen Handapparats oder einer neuen schnurlosen Sprechgarnitur wird einem IP Phone wird die vorherige Konfiguration mit einem Handapparat oder einer Sprechgarnitur überschrieben.
- Eine Kopplung kann nur dann durchgeführt werden, wenn das schnurlose Gerät aktuell nicht verwendet wird.

So koppeln Sie schnurloses DECT-Zubehör:

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku des zu koppelnden schnurlosen Geräts wenigstens teilweise geladen ist.
2. Drücken Sie und halten Sie die Kopplungstaste auf der Rückseite des Schnurlos-Moduls (siehe 75) 5 Sekunden lang gedrückt, um dem Kopplungsmodus zu aktivieren. Die LED am Schnurlos-Modul blinkt. Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ wird am Telefon geöffnet und fordert Sie auf, das Zubehör in den Kopplungsmodus zu versetzen.
3. Drücken Sie die Rufannahmetaste am schnurlosen Handapparat (siehe Seite 80) oder an der Sprechgarnitur (siehe Seite 84) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Zubehörkopplungsmodus zu aktivieren. Die LED am Schnurlos-Zubehör blinkt. Nach einem Moment zeigt die Anwendung „Schnurl. Geräte“ das Protokoll, die Firmware, die Hardware und die IPEI-Informationen für das zu koppelnde Gerät an.

Hinweis: Wenn die LED am schurlosen Zubehör nach 10 Sekunden immer noch nicht blinkt, muss das Zubehör aufgeladen werden oder es befindet sich nach wie vor im werkseitigen Energiesparmodus (gilt nur für den Handapparat). Legen Sie das Zubehör auf das Ladegerät und starten Sie den Ladevorgang. Die grüne LED beginnt zu blinken und gibt somit an, dass das Zubehör geladen wird. Es kann bis zu 60 Minuten dauern, bis die grüne LED aufhört zu blinken. Rechnen Sie für einen vollständig abgeschlossenen Ladevorgang des Zubehörs ca. 3 Stunden ein.

4. Drücken Sie **Ja**, um die Kopplung zu bestätigen. Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ bestätigt die Kopplung durch Anzeige des Namens des gekoppelten Geräts und dessen Ladestandsanzeige.
5. Drücken Sie **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Koppeln von Bluetooth-Zubehör mit einem Bluetooth-Modul

Hinweise:

- Ein IP Phone kann über einen Bluetooth-Handapparat und bis zu fünf Bluetooth-Sprechgarnituren (bzw. bis zu sechs Sprechgarnituren bei nicht gekoppeltem Handapparat) verfügen.
- Zum Koppeln eines neuen Bluetooth-Handapparats müssen Sie zunächst die Kopplung für den vorhandenen Bluetooth-Handapparat aufheben.
- Eine Kopplung kann nicht durchgeführt werden, wenn bereits ein Bluetooth-Gerät verwendet wird.

So koppeln Sie Bluetooth-Zubehör:

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku des zu koppelnden Bluetooth-Geräts wenigstens teilweise geladen ist.
2. Drücken Sie und halten Sie die Kopplungstaste auf der Rückseite des Bluetooth-Moduls 5 Sekunden lang gedrückt, um dem Kopplungsmodus zu aktivieren. Die LED am Bluetooth-Modul blinkt. Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ wird am Telefon geöffnet und fordert Sie auf, das Zubehör in den Kopplungsmodus zu versetzen.
3. **Für Bluetooth-Handapparate von Mitel:** Drücken Sie die Rufannahmetaste am Bluetooth-Handapparat (siehe Seite 80) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Zubehörkopplungsmodus zu aktivieren. Die LED am Handapparat blinkt. Am IP Phone wird das Fenster mit der Kopplungsbestätigung geöffnet und zeigt den Produktnamen des zu koppelnden Geräts an.

   Hinweis: Wenn die LED am Handapparat nach 10 Sekunden immer noch nicht blinkt, muss der Handapparat aufgeladen werden oder er befindet sich nach wie vor im werkseitigen Energiesparmodus. Legen Sie den Handapparat in das Ladegerät. Die grüne LED beginnt zu blinken und gibt somit an, dass der Handapparat geladen wird. Es kann bis zu 60 Minuten dauern, bis die grüne LED aufhört zu blinken. Rechnen Sie für einen vollständig abgeschlossenen Ladevorgang des Handapparats ca. 3 Stunden ein.

   Für Bluetooth-Sprechgarnituren anderer Anbieter: Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers, um die Bluetooth-Sprechgarnitur in den Kopplungsmodus zu versetzen. Am IP Phone wird das Fenster mit der Kopplungsbestätigung geöffnet und zeigt den Produktnamen des zu koppelnden Geräts an.

4. Drücken Sie **Ja**, um die Kopplung zu bestätigen. Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ fordert zur Eingabe eines Passcodes auf.
5. Geben Sie über die Tastatur im Display einen gültigen Passcode für das Bluetooth-Gerät (Standardwert ist 0000) ein und drücken Sie **OK**.

   Für Bluetooth-Sprechgarnituren anderer Anbieter: Eine Fenster zur **automatischen Verbindung** wird angezeigt. Drücken Sie **Ja**, wenn das Telefon nicht gemeinsam mit anderen Benutzern verwendet wird; drücken Sie **Nein**, wenn das Telefon gemeinsam mit anderen Benutzern und mit mehreren Sprechgarnituren verwendet wird.
6. Die LED am Bluetooth-Modul leuchtet einige Sekunden lang auf und kehrt dann zur normalen Anzeige zurück. Das Bluetooth-Gerät ist nun mit dem Bluetooth-Modul gekoppelt.
7. Drücken Sie **OK**, um zur Anwendung „Schnurl. Geräte“ zurückzukehren.
8. Drücken Sie **Schließen**, um die Anwendung zu beenden.

Aufheben der Kopplung von Zubehör

So heben Sie die Kopplung eines schnurlosen Geräts auf:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** und dann **Schnurl. Geräte**.
2. Drücken Sie den Namen des Geräts, das gekoppelt werden soll. Der Infobildschirm für das ausgewählte Gerät wird angezeigt.
3. Drücken Sie **Geräteverbindung trennen**. Wenn das Gerät verwendet wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Andernfalls wird die Geräteverbindung getrennt und das Gerät aus dem Display gelöscht. Es kann dann nicht mehr verwendet werden.
4. Drücken Sie **Schließen**.

Weitere Informationen zur Anwendung „Schnurl. Geräte“ finden Sie auf der Seite 89.

LED-Anzeigen des Schnurlos-Moduls

Das Schnurlos-Modul hat eine blau leuchtende LED, die den aktuellen Status des Moduls anzeigt:

Blaue LED	Funktion
Dauerhaftes Leuchten	Zwischen dem Modul und dem Hörer bzw. der Sprechgarnitur wird gesprochen.
Blinken	Der Kopplungsmodus ist aktiv oder es wird momentan ein Firmware-Upgrade durchgeführt.
Aus	Es wird nicht gesprochen.
Mehrere Sekunden langes Leuchten	Kopplung war erfolgreich

Blinkend: LED ist in gleichen Zeitabständen ein- bzw. ausgeschaltet

Verwenden eines schnurlosen Geräts als Fernbedienung

Wenn das Gerät nicht zum Sprechen verwendet wird, können die Tasten des schnurlosen Mitel-Handapparats/der schnurlosen Mitel-Sprechgarnitur als Fernbedienung zum Ändern der Lautstärke und der Stummschaltungseinstellungen an der Basisstation des IP Phones verwendet werden. Bei einer Freisprechkonferenzeinstellung kann der Gesprächsführer die Tasten für die Lautstärke und die Stummschaltung des schnurlosen Geräts verwenden, um die Lautstärkepegel der Lautsprecher anzupassen oder das Mikrofon eines IP Phones stummschalten, das sich nicht in seiner Reichweite befindet. HTML-Anwendungen könnten auch Gebrauch von den Tasten des schnurlosen Geräts machen, die Funktionalität kann sich jedoch unterscheiden.

Verwenden der Stummschalttaste bei einem schnurlosen Gerät

Beim Verwenden von schnurlosem Zubehör der Marke Mitel wird die Stummschalttaste des schnurlosen Geräts mit der Stummschalttaste des Telefons synchronisiert. Durch Drücken der Stummschalttaste am Telefon oder schnurlosen Zubehörs wird ebenfalls die Stummschaltungsfunktion des jeweils anderen Geräts gesteuert.

Zwischen der Stummschaltungsfunktion einer Bluetooth-Sprechgarnitur von einem Drittanbieter (sofern vorhanden) und der Stummschalttaste an Ihrem Telefon findet keine Synchronisierung statt. Das Verfahren zum Stummschalten einer Bluetooth-Sprechgarnitur hängt vom jeweiligen Hersteller ab. Manche Sprechgarnituren verfügen über eine Stummschaltungsfunktion, andere wiederum nicht. Sie können jedoch die Stummschalttaste an Ihrem Telefon verwenden, um das über eine Bluetooth-Sprechgarnitur geführte Gespräch stummzuschalten.

Verwenden der Lautstärkeregelung bei einem schnurlosen Gerät

Beim Verwenden von schnurlosem Zubehör der Marke Mitel wird die Lautstärkeregelung des schnurlosen Geräts mit der Lautstärkeregelung des Telefons synchronisiert. Durch Drücken der Tasten zur Lautstärkeregelung am Telefon oder schnurlosen Zubehör wird ebenfalls die Lautstärkefunktion des jeweils anderen Geräts gesteuert.

Beim Verwenden einer Bluetooth-Sprechgarnitur eines Drittanbieters wird der Lautstärkeregler an der Sprechgarnitur (sofern vorhanden) nicht mit der Lautstärkeregelung am Telefon synchronisiert. Das Drücken der Tasten zur Lautstärkeregelung am Telefon hat keinerlei Einfluss auf die Lautstärke der Sprechgarnitur.

VERWENDEN DES SCHNURLOSEN HANDAPPARATS

Der schnurlose Handapparat verhilft zu Mobilität im Büro und ermöglicht Ihnen die Rufannahme auch dann, wenn Sie nicht an Ihrem Platz sind. Der schnurlose Handapparat ersetzt den bisherigen schnurgebundenen Hörer und enthält einen wiederaufladbaren Akku, der geladen wird, wenn der Handapparat auf der Basisstation liegt.

Um den schnurlosen Handapparat (DECT oder Bluetooth) verwenden zu können, müssen Sie ihn mit dem Telefon koppeln. Details finden Sie unter Koppeln des Schnurlos-Moduls und des Zubehörs auf Seite 76.

Schnurloser Handapparat, aufgelegt auf einem 5360 IP Phone

Elemente des schnurlosen Handapparats

Funktion	Aufgabe
1) LED am schnurlosen Handapparat	**Blau**: LED, die den Status des Handapparats anzeigt. **Grün**: LED, die den Status des Handapparatakkus anzeigt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 82.
2) Rufannahmetaste	Das Abnehmen des Handapparats von der Gabel aktiviert den Handapparat. Wenn Sie den Hörer bereits abgenommen haben, führt das Drücken der Rufannahmetaste dazu, dass der Anruf angenommen wird. Durch erneutes Drücken der Rufannahmetaste wird das Gespräch beendet (aufgelegt). Durch Drücken der Rufannahmetaste bei einem Anruf im Freisprechbetrieb wird der Anruf an den schnurlosen Handapparat weitergegeben.
3) Stummschalttaste	Durch Stummschalten können Sie das Mikrofon während eines Anrufs deaktivieren.
4) Lautstärke auf- und 5) Lautstärke ab-Tasten	„Auf“ und „Ab“ ermöglichen die Lautstärkeregelung für Klingelton, Handapparat und Sprechgarnitur.

Hinweis: Um zurück zu einem schurgebundenen Handapparat zu wechseln, müssen Sie zunächst die Kopplung für den schnurlosen Handapparat aufheben.

Beantworten eines Anrufs

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Nehmen Sie den schnurlosen Handapparat ab.
- Wenn Sie den Hörer bereits abgenommen haben, drücken Sie die Rufannahmetaste am Hörer.

Hinweis: Wenn Sie einen Anruf Ihrer Primärleitung halten und ein anderes Gespräch über eine Leitungstaste annehmen, wird dieses über den Lautsprecher wiedergegeben.

Auflegen

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Legen Sie den schnurlosen Handapparat wieder auf die Gabel.
- Drücken Sie die Rufannahmetaste am Hörer.

Wählen – Auto. Wahl deaktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl deaktiviert ist:

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Rufannahmetaste.
2. Tätigen Sie über das Wählfeld einen Anruf oder drücken Sie eine programmierte Kurzwahltaste am Telefon.

Wählen – Auto. Wahl aktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl aktiviert ist:

- Zum Wählen einer Autowahlnummer drücken Sie die Rufannahmetaste am schnurlosen Handapparat.

Informationen zum Programmieren der automatischen Wählfunktion finden Sie unter Auto. Wahl auf Seite 91.

Signaltöne und LEDs des Handapparats

Der Handapparat verfügt über die folgenden Signaltöne:

Funktion	Aufgabe
Stummschalten-Taste an drahtlosem Gerät Ein/Aus	Ein Zweiklangton ertönt sofort. Ein Terminruf ertönt 30 Sekunden nach der Aktivierung und dann so lange in regelmäßigen Abständen, bis er deaktiviert wird.
Stummschalttaste am Telefon Ein/Aus	Sofortiger Ton bei Bluetooth; kein sofortiger Ton bei DECT. Ein Terminruf ertönt 30 Sekunden nach der Aktivierung und dann so lange in regelmäßigen Abständen, bis er deaktiviert wird.
Ladestand kritisch (10 Minuten Restzeit für DECT und 20 Minuten Restzeit für Bluetooth)	3 Signaltöne und 20 Sekunden Pause, 3 x wiederholt
Ladestand kritisch (2 Minuten Restzeit)	3 kurze Signaltöne und 1,5 Sekunden Pause, 3 x wiederholt
Außerhalb des zulässigen Bereichs	**DECT:** Sich wiederholender Dreiklangton, bis Sie wieder in Reichweite sind. **Hinweis**: Wenn Sie länger als 10 Sekunden außerhalb des zulässigen Bereichs sind, wird ein aktives Gespräch abgebrochen und kann nicht wiederaufgenommen werden. **Bluetooth:** Einmaliger Dreiklangton, der angibt, dass Sie sich außerhalb des zulässigen Bereichs befinden. **Hinweis**: Alle Bluetooth-Geräte beenden laufende Gespräche, wenn der maximale Bereich überschritten wird.

Hinweis: Audiohinweise sind auf dem Handapparat nur dann hörbar, wenn er verwendet wird. Außerdem unterbrechen Sie die Sprachübertragung.

Der Handapparat hat zwei LEDs:

- Blau – zeigt den Betriebszustand des Handapparats an
- Grün – zeigt den Ladezustand des Akkus an

LED-Farbe	LED-Status	Bedeutung
Blau	Dauerhaftes Leuchten	Hörer ist stumm geschaltet
	Blinken	Hörer befindet sich im Kopplungsmodus
	Aufblinken	Aktive Audioverbindung zwischen Hörer und Modul
	Aus	Keine Audioverbindung zwischen Hörer und Modul Akku ist leer
	2 Sekunden langes Leuchten	Kopplung war erfolgreich
Grün	Dauerhaftes Leuchten	Akku ist vollständig geladen
	Blinken	Akku wird aufgeladen. **Hinweis**: Es ist normal für die LED am Hörer, zwischen Blinken und dauerhaftem Leuchten zu wechseln, da der Akku ab und zu geladen werden muss.
	Aus	Wenn der Hörer aufgelegt ist und die LED nicht blinkt oder leuchtet, deutet dies darauf hin, dass keine Batteriespannung anliegt. Während der ersten 30-60 Minuten der inaktiven Anzeige wird möglicherweise eine Erhaltungsladung des Akkus durchgeführt. Wenn das der Fall ist, kehrt die LED innerhalb von 60 Minuten zu ihrer normalen Anzeige zurück. Bleibt die LED länger als 60 Minuten aus, kann der Akku nicht mehr geladen werden oder es besteht ein Problem mit dem Ladeschaltkreis.

Blinkend: LED ist in gleichen Zeitabständen ein- bzw. ausgeschaltet.
Aufblinken: LED leuchtet kurz und ist dann lange aus.

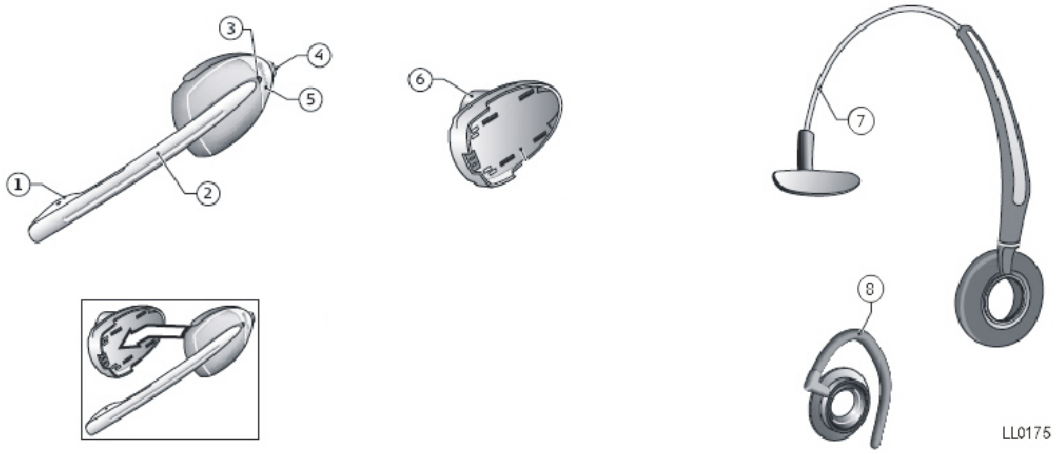
VERWENDEN DER SCHNURLOSEN DECT-SPRECHGARNITUR VON MITEL

Hinweis: Dieser Abschnitt bezieht sich ausschließlich auf die schnurlose DECT-Sprechgarnitur von Mitel. Er gilt nicht für Bluetooth-Sprechgarnituren anderer Hersteller.

Die schnurlose Sprechgarnitur hat dieselbe Funktion wie der schnurlose Handapparat. Sie können damit Anrufe tätigen oder entgegennehmen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Platz sind. Zusätzlich dazu haben Sie mit der Sprechgarnitur auch noch beide Hände frei.

Wenn die schnurlose Sprechgarnitur nicht verwendet wird, sollte sie auf die Ladegabel aufhängt werden.

Um die schnurlose Sprechgarnitur verwenden zu können, müssen Sie sie mit dem Telefon koppeln. Weitere Informationen finden Sie unter Koppeln des Schnurlos-Moduls und des Zubehörs auf Seite 76.



Elemente der schnurlosen DECT-Sprechgarnitur

1) Mikrofon	5) Rufannahme- und Kopplungstaste (grauer Bereich mit aufgedrucktem Logo)
2) Mikrofonarm	6) Lautsprecher
3) Verbindungsanzeige (LED)	7) Bügel
4) Lautstärkeregelung mit Schalter für Stummschalten	8) Ohrschlaufe

Beantworten eines Anrufs

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Nehmen Sie die schnurlose Sprechgarnitur von der Gabel.
- Wenn Sie die Sprechgarnitur bereits abgenommen haben, drücken Sie die Rufannahmetaste an der Sprechgarnitur.

Auflegen

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Hängen Sie die schnurlose Sprechgarnitur auf die Gabel.
- Wenn Sie die Sprechgarnitur bereits abgenommen haben, drücken Sie die Rufannahmetaste an der Sprechgarnitur.

Wählen – Auto. Wahl deaktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl deaktiviert ist:

1. Nehmen Sie die Sprechgarnitur ab oder drücken Sie die Rufannahmetaste.
2. Tätigen Sie über das Wählfeld einen Anruf oder drücken Sie eine programmierte Kurzwahltaste am Telefon.

Wählen – Auto. Wahl aktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl aktiviert ist:

- Zum Wählen einer Autowahlnummer drücken Sie die Rufannahmetaste am schnurlosen Handapparat oder der schnurlosen Sprechgarnitur.

Informationen zum Programmieren der automatischen Wählfunktion finden Sie unter Auto. Wahl auf Seite 91.

Signaltöne und LEDs der Sprechgarnitur

Die schnurlose Sprechgarnitur bietet die folgenden Signaltöne:

Funktion	Aufgabe
Stummschalten Ein/Aus	Ein Zweiklangton ertönt sofort. Ein Terminruf ertönt 30 Sekunden nach der Aktivierung und dann so lange in regelmäßigen Abständen, bis er deaktiviert wird.
Stummschalttaste am Telefon Ein/Aus	Kein sofortiger Ton. Ein Terminruf ertönt 30 Sekunden nach der Aktivierung und dann so lange in regelmäßigen Abständen, bis er deaktiviert wird.
Ladestand kritisch (10 Minuten Restzeit)	3 Pieptöne und 20 Sekunden Pause
Ladestand kritisch (2 Minuten Restzeit)	3 kurze Pieptöne und 1,5 Sekunden Pause
Außerhalb des zulässigen Bereichs	Sich wiederholender Dreiklangton, bis Sie wieder in Reichweite sind. **Hinweis:** Wenn Sie länger als 10 Sekunden außerhalb des zulässigen Bereichs sind, wird ein aktives Gespräch abgebrochen und kann nicht wiederaufgenommen werden.

Der schnurlosen Sprechgarnitur sind zwei LEDs zugewiesen:

- Die blaue LED an der Sprechgarnitur zeigt ihren Status an.
- Die grüne LED an der Gabel der Sprechgarnitur zeigt den Akkuladestatus an.

LED-Farbe	LED-Status	Bedeutung
Blau (an der Sprechgarnitur)	Dauerhaftes Leuchten	Sprechgarniturmikrofon ist stummgeschaltet
	Blinken	Sprechgarnitur befindet sich im Kopplungsmodus
	Aufblinken	Aktive Audioverbindung zwischen Sprechgarnitur und Modul
	2 Sekunden langes Leuchten	Kopplung erfolgreich ODER Neuen Akku eingelegt
	Aus	Keine Audioverbindung zwischen Sprechgarnitur und Modul ODER Akku ist leer
Grün (auf Gabel)	Dauerhaftes Leuchten	Akku ist vollständig geladen
	Blinken	Akku wird aufgeladen. **Hinweis**: Es ist normal für die LED an der Sprechgarnitur, zwischen Blinken und dauerhaftem Leuchten zu wechseln, da der Akku ab und zu geladen werden muss.
	Aufblinken	Deutet auf kritischen Ladezustand hin, wenn Sprechgarnitur nicht in Ladegabel hängt
	Aus	Hängt die Sprechgarnitur in der Ladegabel, deutet diese Anzeige darauf hin, dass der Akku nicht geladen wird

Blinkend: LED ist in gleichen Zeitabständen ein- bzw. ausgeschaltet.
Aufblinken: LED leuchtet kurz und ist dann lange aus.

VERWENDEN EINER BLUETOOTH-SPRECHGARNITUR

Eine Bluetooth-Sprechgarnitur eines Drittanbieters hat dieselbe Funktion wie der Bluetooth-Handapparat. Sie können damit Anrufe tätigen oder entgegennehmen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Platz sind. Zusätzlich dazu haben Sie mit der Sprechgarnitur auch noch beide Hände frei.

Hinweis: Wenn Sie sich während einer hergestellten Bluetooth-Verbindung außerhalb des zulässigen Bereichs des Telefons bewegen, werden Sie feststellen, dass sich die Audioqualität rapide verschlechtert. Wenn Sie sich nicht innerhalb von 10 Sekunden wieder innerhalb des zulässigen Bereichs einfinden, wird der Anruf beendet.

Zum Verwenden einer Bluetooth-Sprechgarnitur müssen Sie zunächst die Sprechgarnitur mit dem Bluetooth-Modul an Ihrem Telefon koppeln. Weitere Informationen finden Sie unter Koppeln des Schnurlos-Moduls und des Zubehörs auf Seite 76.

Informationen zum Verwenden der Stummschaltungs- und Lautstärkefunktionen finden Sie unter Verwenden der Stummschalttaste bei einem schnurlosen Gerät und Verwenden der Lautstärkeregelung bei einem schnurlosen Gerät auf Seite 79.

Hinweis: Um von der Bluetooth-Sprechgarnitur zum Lautsprecher des 5360 IP Phones zu wechseln, drücken Sie zweimal die Rufannahmetaste der Bluetooth-Sprechgarnitur.

Hinweis: Der genaue Betrieb von Bluetooth-Sprechgarnituren anderer Anbieter kann sich je nach Hersteller und Modell unterscheiden. Details zu Betrieb, Signaltönen, LEDs und Ladevorgängen finden Sie in der Begleitdokumentation der jeweiligen Bluetooth-Sprechgarnitur. Alle Bluetooth-Geräte beenden laufende Gespräche, wenn der maximale Bereich überschritten wird.

Beantworten eines Anrufs

So beantworten Sie einen Anruf:

- Drücken Sie die Rufannahmetaste an der Sprechgarnitur.

Auflegen

So beenden Sie einen Anruf:

- Drücken Sie die Rufannahmetaste an der Sprechgarnitur.

Wählen – Auto. Wahl deaktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl deaktiviert ist:

1. Drücken Sie die Rufannahmetaste an der Sprechgarnitur.
2. Tätigen Sie über das Wählfeld einen Anruf oder drücken Sie eine programmierte Kurzwahltaste am Telefon.

Wählen – Auto. Wahl aktiviert

So wählen Sie eine Nummer, wenn die automatische Wahl aktiviert ist:

- Zum Wählen einer Autowahlnummer drücken Sie die Rufannahmetaste am Handapparat.

Informationen zum Programmieren der automatischen Wählfunktion finden Sie unter Auto. Wahl auf Seite 91.

VERWENDEN DER ANWENDUNG „SCHNURL. GERÄTE“

Die Anwendung „Schnurl. Geräte“ bietet Zugriff auf Modulinformationen und Kopplung für Handapparate und Sprechgarnituren.

Um die Anwendung „Schnurl. Geräte“ zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** und dann **Schnurl. Geräte.**
- Drücken Sie eine Funktionstaste, die Sie für die Anwendung „Schnurl. Geräte“ programmiert haben.

Hinweis: Beim Betätigen der Kopplungstaste am Schnurlos-Modul oder beim Abfallen des Ladestands eines Mitel-Zubehörgeräts unter ein kritisches Niveau wird auf dem Telefon automatisch die Anwendung „Schnurl. Geräte“ geöffnet.

Geringer Ladestand

Wenn der Akku eines schnurlosen Mitel-Geräts fast ein kritisches Niveau erreicht hat, wird vom Telefon eine Warnung angezeigt. Bis der Akku geladen wird (oder völlig leer ist), wird die Warnung bei jedem Anruf über die primäre Leitung wiederholt. Um einen Anruf fortzusetzen während ein Zubehörgerät geladen wird, aktivieren Sie die Lautsprecher an der Basisstation und legen Sie das Zubehörteil auf die entsprechende Gabel.

Anzeigen von Informationen zum Schnurlos-Modul

Sie können die Anwendung „Schnurl. Geräte“ verwenden, um Informationen zum Protokoll, zur Firmware und Hardware anzuzeigen, die das an Ihrem Telefon angeschlossene Schnurlos-Modul verwendet.

So zeigen Sie Informationen zum Schnurlos-Modul an:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Schnurl. Geräte“.
2. Drücken Sie **Schnurlos-Modul – Info** oder **Bluetooth-Modul – Info**. Auf dem Bildschirm werden Geräteinformationen angezeigt.
3. Drücken Sie **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Verbindungsfunktion bei einer Bluetooth-Sprechgarnitur

Beim Koppeln einer Bluetooth-Sprechgarnitur mit dem auf Ihrem Telefon installierten Bluetooth-Modul werden Sie in die Lage versetzt, die Funktion „Autom. verbinden“ zu aktivieren. Wenn dann ein zuvor gekoppeltes Bluetooth-Gerät in den Bereich des Moduls gelangt, wird es automatisch verbunden.

Diese Funktion kann auf Wunsch über die Anwendung „Schnurl. Geräte“ ein- oder ausgeschaltet werden. Sie sollten die Funktion aktivieren, wenn Sie der einzige Benutzer des Telefons sind. Wenn Sie sich das Telefon teilen, wie es manchmal in Callcentern der Fall ist, sollten Sie die Funktion deaktivieren.

So schalten Sie die Funktion „Autom. verbinden“ ein bzw. aus:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Schnurl. Geräte“.
2. Wählen Sie die gewünschte Bluetooth-Sprechgarnitur und drücken Sie dann **Autom. verbinden (Ein)** oder **Autom. verbinden (Aus)**, um die Funktion wie gewünscht einzustellen.
3. Drücken Sie **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Verbinden/Trennen einer Bluetooth-Sprechgarnitur

Sie können die Anwendung „Schnurl. Geräte“ verwenden, um ein Bluetooth-Sprechgarnitur, das einer manuellen Verbindung bedarf, zu verbinden bzw. deren Verbindung zu trennen.

So verbinden oder trennen Sie eine Bluetooth-Sprechgarnitur:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Schnurl. Geräte“.
2. Wählen Sie die gewünschte Bluetooth-Sprechgarnitur und drücken Sie **Verbinden** zum Verbinden der Sprechgarnitur bzw. **Trennen** zum Trennen der Sprechgarnitur.
3. Drücken Sie **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Bearbeiten des Namens einer Bluetooth-Sprechgarnitur

Auf Wunsch können Sie einen Namen eingeben oder bearbeiten, um so die Sprechgarnitur von anderen, ggf. mit demselben Gerätenamen versehenen Sprechgarnituren zu unterscheiden. Sobald ein Name programmiert wurde, wird dieser im Detailfenster unterhalb des Herstellernamens in Klammern angezeigt. Der Name tritt im Hauptfenster der Anwendung „Schurl. Geräte“ an die Stelle des Namens des Sprechgarniturherstellers.

So bearbeiten Sie einen Namen:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Schnurl. Geräte“.
2. Wählen Sie die gewünschte Bluetooth-Sprechgarnitur und drücken Sie **Name bearbeiten**.
3. Geben Sie einen neuen Name ein oder bearbeiten Sie den vorhandenen Namen mithilfe der Tastatur auf dem Display. Drücken Sie dann **OK**
4. Drücken Sie **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Auto. Wahl

Wenn ein Schnurlos-Modul installiert und mindestens ein Mitel/Gerät gekoppelt ist, steht die Funktion „Auto. Wahl“ im Menü „Einstellungen“ zur Verfügung. Sie können eine Nummer programmieren, die automatisch gewählt wird, wenn eine Rufannahmetaste eines schnurlosen Geräts gedrückt wird.

So programmieren Sie eine Nummer für die automatische Wahl:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** und dann **Einstellungen**.
2. Drücken Sie **Auto. Wahl** und dann **Nummer bearbeiten**.
3. Geben Sie über die Bildschirmtastatur die gewünschte Nummer für die automatische Wahl ein.
4. Drücken Sie **Speichern**.
5. Drücken Sie **Bezeichnung bearbeiten**.
6. Geben Sie über die Bildschirmtastatur die gewünschten Informationen ein.
7. Drücken Sie **Speichern** und dann **Schließen**.

So deaktivieren Sie die Funktion „Auto. Wahl“:

1. Drücken Sie die blaue Taste **Anwendungen** und dann **Einstellungen**.
2. Drücken Sie **Auto. Wahl**.
3. Drücken Sie **Auto. Wahl deaktivieren**. Die von Ihnen programmierten Auto. Wahl-Einstellungen werden beibehalten, wenn die Funktion deaktiviert wird.
4. Drücken Sie **Speichern**.
   - Um sie erneut zu aktivieren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und drücken Sie **Auto. Wahl aktivieren**.
   - Zum Ändern der Informationen für die automatische Wahl drücken Sie **Nummer bearbeiten** und/oder **Bezeichnung bearbeiten**.
   - Drücken Sie **Speichern**, um alle Änderungen zu speichern.

Global Headquarters	U.S.	EMEA	CALA	Asia Pacific
Tel: +1(613) 592-2122 Fax: +1(613) 592-4784	Tel: +1(480) 961-9000 Fax: +1(480) 961-1370	Tel: +44(0)1291-430000 Fax: +44(0)1291-430400	Tel: +1(613) 592-2122 Fax: +1(613) 592-7825	Tel: +61(0) 2 9023 9500 Fax: +61(0) 2 9023 9501

www.mitel.com

For more information on our worldwide office locations, visit our website at www.mitel.com/offices

THIS DOCUMENT IS PROVIDED TO YOU FOR INFORMATIONAL PURPOSES ONLY. The information furnished in this document, believed by Mitel to be accurate as of the date of its publication, is subject to change without notice. Mitel assumes no responsibility for any errors or omissions in this document and shall have no obligation to you as a result of having made this document available to you or based upon the information it contains.

M MITEL (design) is a registered trademark of Mitel Networks Corporation. All other products and services are the registered trademarks of their respective holders.

© Copyright 2011, Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved.